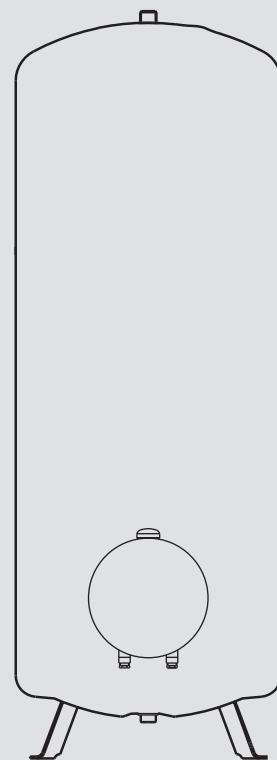


**BEDIENUNG UND INSTALLATION  
OPERATION AND INSTALLATION  
UTILISATION ET INSTALLATION  
BEDIENING EN INSTALLATIE**

**GESCHLOSSENER WARMWASSER-STANDSPEICHER | SEALED UNVENTED FLOORSTANDING DHW  
CYLINDER | CHAUFFE-EAU ECS SOUS PRESSION | GESLOTEN STAANDE WARMWATERBOILER**

- » HSTP 200
- » HSTP 300
- » HSTP 400



**STIEBEL ELTRON**

### BEDIENUNG

<b>1. Allgemeine Hinweise</b>	<b>2</b>
1.1 Sicherheitshinweise	2
1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation / am Gerät	3
1.3 Maßeinheiten	3
<b>2. Sicherheit</b>	<b>3</b>
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.3 CE-Kennzeichnung	3
2.4 Prüfzeichen	3
<b>3. Gerätebeschreibung</b>	<b>4</b>
<b>4. Einstellungen</b>	<b>4</b>
<b>5. Reinigung, Pflege und Wartung</b>	<b>4</b>
<b>6. Problembehebung</b>	<b>4</b>

### INSTALLATION

<b>7. Sicherheit</b>	<b>5</b>
7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen	5
<b>8. Gerätebeschreibung</b>	<b>5</b>
8.1 Lieferumfang	5
8.2 Zubehör	5
<b>9. Vorbereitungen</b>	<b>5</b>
9.1 Montageort	5
9.2 Transport	5
<b>10. Montage</b>	<b>5</b>
10.1 Speicherverkleidung und ggf. Zirkulationsleitung montieren	5
10.2 Wasseranschluss und Sicherheitsgruppe	6
10.3 Elektroanschluss	6
<b>11. Inbetriebnahme</b>	<b>7</b>
11.1 Erstinbetriebnahme	7
11.2 Wiederinbetriebnahme	7
<b>12. Einstellungen</b>	<b>7</b>
<b>13. Außerbetriebnahme</b>	<b>7</b>
<b>14. Störungsbeseitigung</b>	<b>7</b>
<b>15. Wartung</b>	<b>8</b>
15.1 Sicherheitsventil prüfen	8
15.2 Gerät entleeren	8
15.3 Schutzanode kontrollieren / austauschen	8
15.4 Heizkörper entkalken	8
15.5 Heizkörper austauschen	8
<b>16. Technische Daten</b>	<b>9</b>
16.1 Maße und Anschlüsse	9
16.2 Elektroschaltpläne und Anschlüsse	11
16.3 Aufheizdiagramm	13
16.4 Störfallbedingungen	13
16.5 Technische Daten	13

### KUNDENDIENST UND GARANTIE

### UMWELT UND RECYCLING

## BEDIENUNG

### 1. Allgemeine Hinweise

Das Kapitel „Bedienung“ richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



#### Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung gegebenenfalls an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

#### 1.1 Sicherheitshinweise

##### 1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



#### SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

##### 1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

#### Symbol Art der Gefahr



Verletzung



Stromschlag



Verbrennung oder Verbrühung

##### 1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

### 1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation / am Gerät



**Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.**

- ▶ Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

#### Symbol



Geräte- und Umweltschäden



Geräteentsorgung

Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören nicht in die Restmülltonne und sind getrennt zu sammeln und zu entsorgen.

- ▶ Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

### 1.3 Maßeinheiten



**Hinweis**

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

## 2. Sicherheit

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Druckgerät dient zur Erwärmung von Trinkwasser.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör. Bei Änderungen oder Umbauten am Gerät erlischt jede Gewährleistung.

### 2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



**GEFAHR Verbrühung**

Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



**WARNUNG Verletzung**

Sollten Kinder oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten das Gerät bedienen, stellen Sie sicher, dass dies nur unter Aufsicht oder nach entsprechender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person geschieht. Beaufsichtigen Sie Kinder, um sicherzustellen, dass sie nicht an dem Gerät spielen!



**Hinweis**

Das Gerät steht unter Druck.

Während des Aufheizens tropft das Ausdehnungswasser aus dem Sicherheitsventil. Tropft nach Beendigung des Aufheizens Wasser, informieren Sie Ihren Fachhandwerker.

### 2.3 CE-Kennzeichnung

Die CE-Kennzeichnung belegt, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen erfüllt:

- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit
- Niederspannungsrichtlinie

### 2.4 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

### 3. Gerätebeschreibung

Das Gerät erwärmt elektrisch Trinkwasser, dessen Temperatur Sie mit dem Temperatur-Einstellknopf bestimmen können. In Abhängigkeit von der Spannungsversorgung und der Betriebsart erfolgt ein automatisches Aufheizen bis zur gewünschten Temperatur. Mit dem Gerät können Sie eine oder mehrere Entnahmestellen versorgen.

Der Stahl-Innenbehälter ist mit Spezial-Direktemail „anticor®“ und einer Schutzanode ausgerüstet. Die Anode dient dem Schutz des Speicherinneren vor Korrosion.

Das Gerät ist auch bei der Temperatureinstellung „kalt“ vor Frost geschützt, falls die Spannungsversorgung gewährleistet ist. Das Gerät schaltet rechtzeitig ein und heizt das Wasser auf. Die Wasserleitung und die Sicherheitsgruppe werden durch das Gerät nicht vor Frost geschützt.

#### Einkreisbetrieb

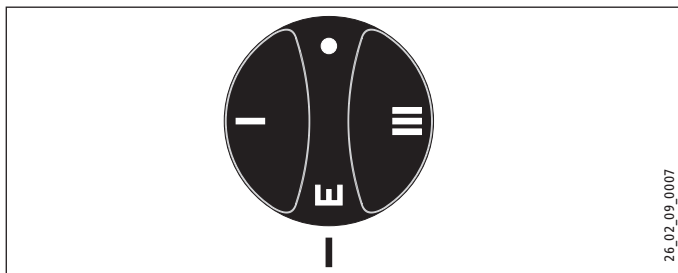
Das Gerät heizt bei jeder Temperatureinstellung in Abhängigkeit von der Spannungsversorgung automatisch auf.

#### Zweikreisbetrieb

Das Gerät heizt bei jeder Temperatureinstellung während der Niedertarifzeit (Freigabezeiten der Energieversorgungsunternehmen) den Wasserinhalt automatisch mit normaler Heizleistung auf. Zusätzlich können Sie in der Hochtarifzeit die Schnellheizung einschalten.

### 4. Einstellungen

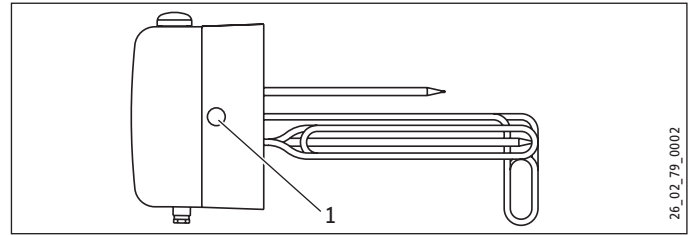
Sie können die Temperatur stufenlos einstellen. Systembedingt können die Temperaturen vom Sollwert abweichen.



- kalt
- I geringe Temperatureinstellung, circa 40 °C
- E empfohlene Energiesparstellung, geringe Kalkbildung, circa 60 °C
- III maximale Temperatureinstellung 82 °C

Im Auslieferungszustand ist die Temperatur-Einstellung begrenzt. Die Begrenzung kann vom Fachhandwerker rückgängig gemacht werden (siehe Kapitel „Inbetriebnahme / Erstinbetriebnahme“).

#### Zweikreisbetrieb mit Schnellheizung



#### 1 Drucktaster für Schnellheizung

Die Schnellheizung können Sie bei Bedarf mit dem Drucktaster einschalten. Wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist, schaltet die Schnellheizung aus und nicht wieder ein.

### 5. Reinigung, Pflege und Wartung

- ▶ Lassen Sie die elektrische Sicherheit am Gerät und die Funktion der Sicherheitsgruppe regelmäßig von einem Fachhandwerker prüfen.
- ▶ Lassen Sie die Schutzanode erstmalig nach zwei Jahren von einem Fachhandwerker kontrollieren. Der Fachhandwerker entscheidet danach, in welchen Abständen eine erneute Kontrolle durchgeführt werden muss.
- ▶ Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel. Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.

#### Verkalkung

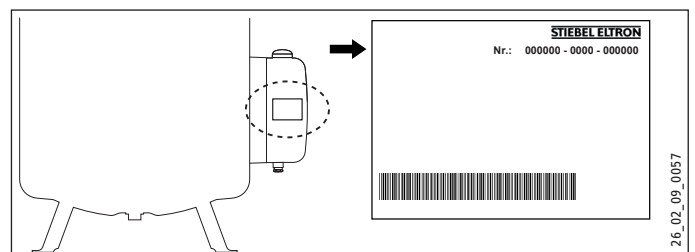
Fast jedes Wasser scheidet bei hohen Temperaturen Kalk aus. Dieser setzt sich im Gerät ab und beeinflusst die Funktion und Lebensdauer des Gerätes. Die Heizkörper müssen deshalb von Zeit zu Zeit entkalkt werden. Der Fachhandwerker, der die örtliche Wasserqualität kennt, wird Ihnen den Zeitpunkt für die nächste Wartung nennen.

- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig die Armaturen. Kalk an den Armaturausläufen können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.

### 6. Problembekämpfung

Problem	Ursache	▶ Behebung
Das Wasser wird nicht warm.	Es liegt keine Spannung an.	Überprüfen Sie die Sicherungen in der Hausinstallation.
Die Ausflussmenge ist gering.	Der Strahlregler in der Armatur oder der Duschkopf ist verkalkt oder verschmutzt.	Reinigen und / oder entkalken Sie den Strahlregler oder den Duschkopf.

Können Sie die Ursache nicht beheben, rufen Sie den Fachhandwerker. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-00000).



# INSTALLATION

## 7. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

### 7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

### 7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



#### Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

## 8. Gerätebeschreibung

### 8.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:

- Kunststoff-Verschlusskappe

### 8.2 Zubehör

#### 8.2.1 Notwendiges Zubehör

In Abhängigkeit vom Ruhedruck sind Sicherheitsgruppen und Druckminderventile erhältlich. Diese bauartgeprüften Sicherheitsgruppen schützen das Gerät vor unzulässigen Drucküberschreitungen.

#### 8.2.2 Weiteres Zubehör

- Thermometer
- Gliederanode

## 9. Vorbereitungen

### 9.1 Montageort

Montieren Sie das Gerät immer in einem frostfreien Raum in der Nähe der Entnahmestelle und befestigen Sie das Gerät am Boden.

### 9.2 Transport



#### Geräte- und Umweltschäden

Für den Transport zum Aufstellort empfehlen wir die Speicherverkleidung zu demontieren, damit diese nicht beschmutzt oder beschädigt wird (siehe Kapitel „Montage / Speicherverkleidung und ggf. Zirkulationsleitung montieren“).

## 10. Montage

### 10.1 Speicherverkleidung und ggf. Zirkulationsleitung montieren



#### Hinweis

Montieren Sie die Speicherverkleidung vor dem Wasseranschluss und ggf. vor der Zirkulationsleitung.

Eine Zirkulationsleitung montieren Sie am Anschluss „Zirkulation“ (siehe Kapitel „Technische Daten / Maße und Anschlüsse“). Alternativ können Sie den Anschluss „Zirkulation“ für den Anschluss eines Thermometers nutzen.

#### Demontage

- ▶ Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf ab.
- ▶ Entfernen Sie die Schrauben unten am Schaltraumdeckel.
- ▶ Nehmen Sie den Schaltraumdeckel und die Kabeldurchführung ab.
- ▶ Öffnen Sie den Reißverschluss und nehmen Sie die Speicherverkleidung ab.

#### Montage

- ▶ Ziehen Sie die Speicherverkleidung über das Gerät und schließen Sie den Reißverschluss vorn.
- ▶ Montieren Sie die Kabeldurchführung und den Schaltraumdeckel.
- ▶ Stecken Sie den Temperatur-Einstellknopf auf.
- ▶ Wenn Sie eine Zirkulationsleitung anschließen, müssen Sie im Bereich des Anschlusses (Vertiefung im Schaum) eine Öffnung für die Zirkulationsleitung in die Speicherverkleidung schneiden.
- ▶ Entfernen Sie die Wärmedämmung im Bereich des Anschlusses „Zirkulation“.
- ▶ Führen Sie die Zirkulationsleitung durch die Öffnung in der Speicherverkleidung und montieren Sie die Zirkulationsleitung.
- ▶ Dämmen Sie den Anschluss „Zirkulation“.

### 10.2 Wasseranschluss und Sicherheitsgruppe

#### 10.2.1 Sicherheitshinweise



##### Hinweis

Führen Sie alle Wasseranschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



##### Geräte- und Umweltschäden

Beim gleichzeitigen Einsatz von Kunststoff-Rohrsystemen und dem Einbau eines Elektro-Heizflansches beachten Sie das Kapitel „Technische Daten / Störfallbedingungen“.



##### Geräte- und Umweltschäden

Das Gerät muss mit Druck-Armaturen betrieben werden.

#### Kaltwasserleitung

Als Werkstoffe sind Stahl-, Kupferrohre oder Kunststoff-Rohrsysteme zugelassen.



##### Geräte- und Umweltschäden

Ein Sicherheitsventil ist erforderlich.

#### Warmwasserleitung

Als Werkstoffe sind Kupfer oder Kunststoff-Rohrsysteme zugelassen.

#### 10.2.2 Anschluss

- ▶ Spülen Sie die Leitung gut durch.
- ▶ Installieren Sie eine Sicherheitsgruppe. Beachten Sie dabei, dass Sie in Abhängigkeit von dem Ruhedruck eventuell zusätzlich ein Druckminderventil benötigen.
- ▶ Montieren Sie die Warmwasser-Auslaufleitung und die Kaltwasser-Zulaufleitung.
- ▶ Dimensionieren Sie die Abflussleitung so, dass bei voll geöffnetem Sicherheitsventil das Wasser ungehindert ablaufen kann. Die Abblaseöffnung des Sicherheitsventils muss zur Atmosphäre hin geöffnet bleiben.
- ▶ Montieren Sie die Abblaseleitung der Sicherheitsgruppe mit einer stetigen Abwärtsneigung.
- ▶ Berücksichtigen Sie die Hinweise in der Installationsanleitung der Sicherheitsgruppe.

### 10.3 Elektroanschluss



##### GEFAHR Stromschlag

Trennen Sie vor allen Arbeiten das Gerät allpolig vom Netz.



##### GEFAHR Stromschlag

Der Anschluss an das Stromnetz ist nur an fest verlegte Leitungen in Verbindung mit der herausnehmbaren Kabeldurchführung erlaubt. Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netz getrennt werden können.



##### GEFAHR Stromschlag

Achten Sie darauf, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen werden muss.



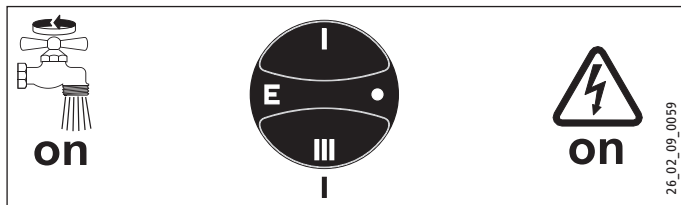
##### Geräte- und Umweltschäden

Beachten Sie das Typenschild. Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.

- ▶ Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf ab.
- ▶ Entfernen Sie die Schrauben unten am Schaltraumdeckel und nehmen Sie ihn ab.
- ▶ Bereiten Sie die Anschlussleitung vor und führen Sie diese durch die Kabeldurchführung in den Schaltraum ein. Wählen Sie einen der Leistung des Gerätes entsprechenden Leitungsquerschnitt.
- ▶ Schließen Sie die gewünschte Leistung entsprechend der Anschlussbeispiele an (siehe Kapitel „Technische Daten / Elektroschaltpläne und Anschlüsse“).
- ▶ Montieren Sie den Schaltraumdeckel.
- ▶ Stecken Sie den Temperatur-Einstellknopf auf.
- ▶ Lässt das Energieversorgungsunternehmen eine Schnellheizung nicht zu, müssen Sie den Drucktaster mit der beiliegenden Kunststoff-Verschlusskappe abdecken.
- ▶ Markieren Sie auf dem Typenschild mit einem Kugelschreiber die gewählte Anschlussleistung und -spannung.

## 11. Inbetriebnahme

### 11.1 Erstinbetriebnahme



- ▶ Öffnen Sie eine Entnahmestelle so lange, bis das Gerät gefüllt und das Leitungsnetz luftfrei ist.
- ▶ Stellen Sie die Durchflussmenge ein. Beachten Sie dabei, die maximal zulässige Durchflussmenge bei voll geöffneter Armatur (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“). Reduzieren Sie ggf. die Durchflussmenge an der Drossel der Sicherheitsgruppe.
- ▶ Führen Sie eine Dichtheitskontrolle durch.
- ▶ Drehen Sie den Temperatur-Einstellknopf auf maximale Temperatur.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.
- ▶ Prüfen Sie die Arbeitsweise des Gerätes.
- ▶ Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Sicherheitsgruppe.

#### 11.1.1 Übergabe des Gerätes

- ▶ Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes und machen Sie ihn mit dem Gebrauch des Gerätes vertraut.
- ▶ Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- ▶ Übergeben Sie diese Anleitung.

### 11.2 Wiederinbetriebnahme

Siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“.

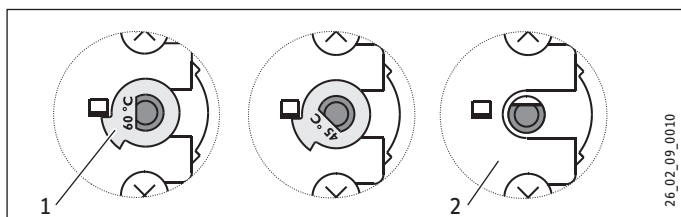
## 12. Einstellungen

### Temperaturwahl-Begrenzung

Sie können die Temperaturwahl-Begrenzung unter dem Temperatur-Einstellknopf einstellen.

Werkseinstellung: Begrenzung auf 60 °C

- ▶ Stellen Sie den Temperatur-Einstellknopf auf „kalt“ und trennen Sie das Gerät von der Netzspannung.
- ▶ Nehmen Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Schalt-raumdeckel ab.



- 1 Begrenzungsscheibe
- 2 ohne Begrenzungsscheibe, maximal 82 °C

- ▶ Sie können die Begrenzung auf 45 °C / 60 °C durch Wenden der Begrenzungsscheibe wählen. Nach dem Entfernen der Begrenzungsscheibe kann die maximale Temperatur eingestellt werden.
- ▶ Stecken Sie den Schaltraumdeckel und den Temperatur-Einstellknopf wieder auf.

## 13. Außerbetriebnahme

- ▶ Trennen Sie das Gerät mit der Sicherung in der Hausinstallation von der Netzspannung.
- ▶ Entleeren Sie das Gerät. Siehe Kapitel „Wartung / Gerät entleeren“.

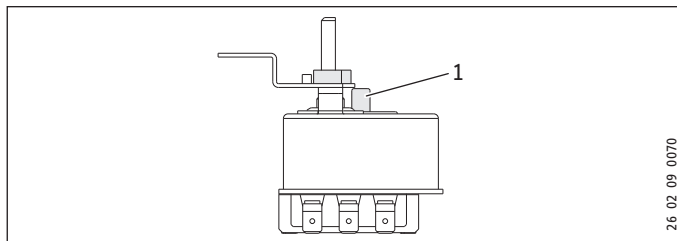
## 14. Störungsbeseitigung



### Hinweis

Bei Temperaturen unter -15 °C kann der Sicherheits-Temperaturbegrenzer auslösen. Diesen Temperaturen kann das Gerät schon bei der Lagerung oder beim Transport ausgesetzt sein.

Störung	Ursache	▶ Behebung
Das Wasser wird nicht warm.	Der Sicherheits-Temperaturbegrenzer hat angesprochen, weil der Regler defekt ist.	Erneuern Sie den Temperaturregler und drücken Sie die Rückstell-taste des Sicherheits-Temperaturbegrenzers.
	Der Sicherheits-Temperaturbegrenzer hat angesprochen, weil die Temperatur -15 °C unterschritten hat.	Drücken Sie die Rückstell-taste.
	Die Schnellheizung schaltet nicht ein.	Überprüfen Sie das Schaltschütz und ersetzen Sie es gegebenenfalls.
	Ein Heizkörper ist defekt.	Tauschen Sie den Heizkörper aus.
Das Sicherheitsventil tropft bei ausgeschalteter Heizung.	Der Ventilsitz ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Ventilsitz.



1 Rückstell-taste des Sicherheitstemperaturbegrenzers

## 15. Wartung



**GEFAHR Stromschlag**  
Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



**WARNUNG Stromschlag**  
Trennen Sie vor allen Arbeiten das Gerät allpolig von der Netzspannung.

Wenn Sie das Gerät entleeren müssen, beachten Sie das Kapitel „Gerät entleeren“.

### 15.1 Sicherheitsventil prüfen

- ▶ Lüften Sie das Sicherheitsventil an der Sicherheitsgruppe regelmäßig an, bis der volle Wasserstrahl ausläuft.

### 15.2 Gerät entleeren



**GEFAHR Verbrühung**  
Beim Entleeren kann heißes Wasser austreten.

Falls das Gerät für Wartungsarbeiten oder bei Frostgefahr zum Schutz der gesamten Installation entleert werden muss, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- ▶ Schließen Sie das Absperrventil in der Kaltwasserzuleitung.
- ▶ Öffnen Sie die Warmwasserventile aller Entnahmestellen.
- ▶ Entleeren Sie mit dem Entleerungsventil das Gerät.

### 15.3 Schutzanode kontrollieren / austauschen

- ▶ Kontrollieren Sie die Schutzanode erstmalig nach zwei Jahren und tauschen Sie sie ggf. aus. Beachten Sie dabei den maximalen Übergangswiderstand zwischen Schutzanode und Behälter von  $0,3 \Omega$ . Falls der Einbau einer Stabanode von oben nicht möglich ist, installieren Sie eine Gliederanode.
- ▶ Entscheiden Sie, in welchen Zeitabständen die weiteren Prüfungen durchgeführt werden.

#### Ausbau der Schutzanode

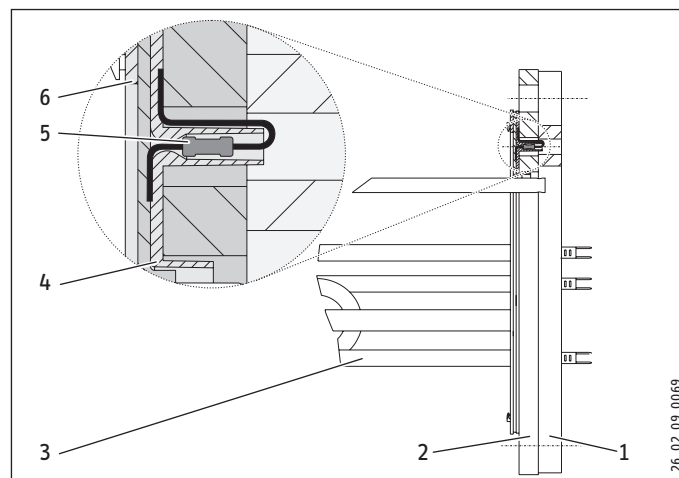
- ▶ Öffnen Sie den Reißverschluss der Speicherverkleidung.
- ▶ Schneiden Sie die Wärmedämmung an der fühlbaren Wölbung aus.

### 15.4 Heizkörper entkalken

- ▶ Verwenden Sie keine Entkalkungspumpe.
- ▶ Entkalken Sie den Elektro-Heizflansch nur nach Demontage und behandeln Sie die Speicher Oberfläche und die Schutzanode nicht mit Entkalkungsmitteln.

Anzugsdrehmoment der Flanschschrauben: siehe Kapitel „Technische Daten / Maße und Anschlüsse“.

### 15.5 Heizkörper austauschen



- 1 Dämmplatte
- 2 Drückplatte
- 3 Lötflansch
- 4 Isolierplatte
- 5 Korrosionsschutz-Widerstand  $390 \Omega$
- 6 Dichtung

- ▶ Bauen Sie die Heizkörper elektrisch isoliert in die Flanschplatte ein.

Der Korrosionsschutz-Widerstand dient als Potenzialabgleich und verhindert Stromaustritts-Korrosion an den Heizkörpern.

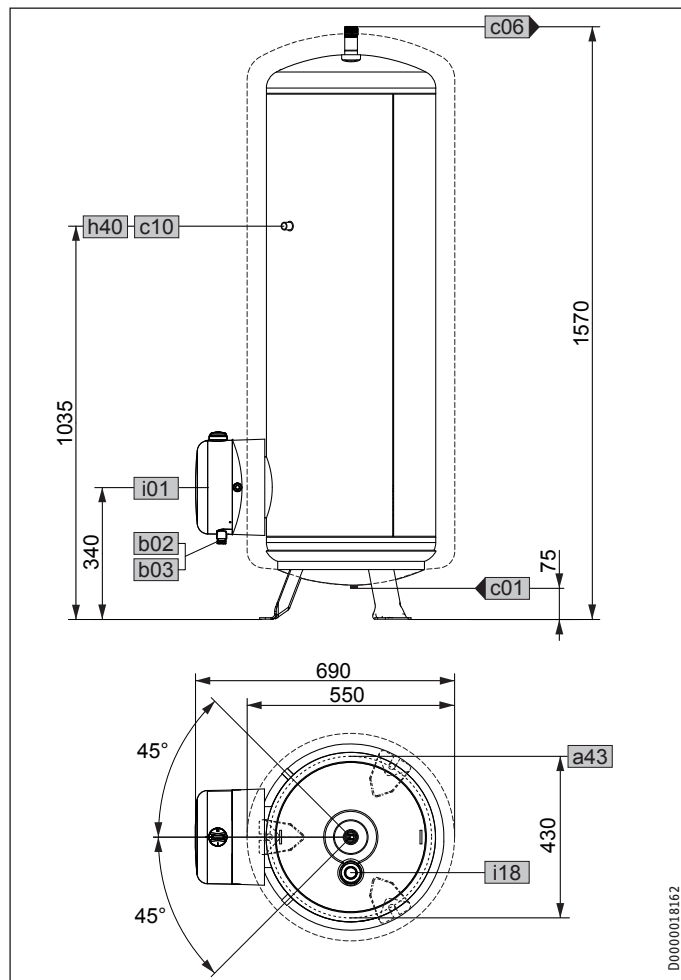
- ▶ Der Korrosionsschutz-Widerstand darf bei Servicearbeiten nicht beschädigt oder entfernt werden.
- ▶ Bauen Sie nach Austausch des Korrosionsschutz-Widerstandes den Heizflansch wieder ordnungsgemäß zusammen.



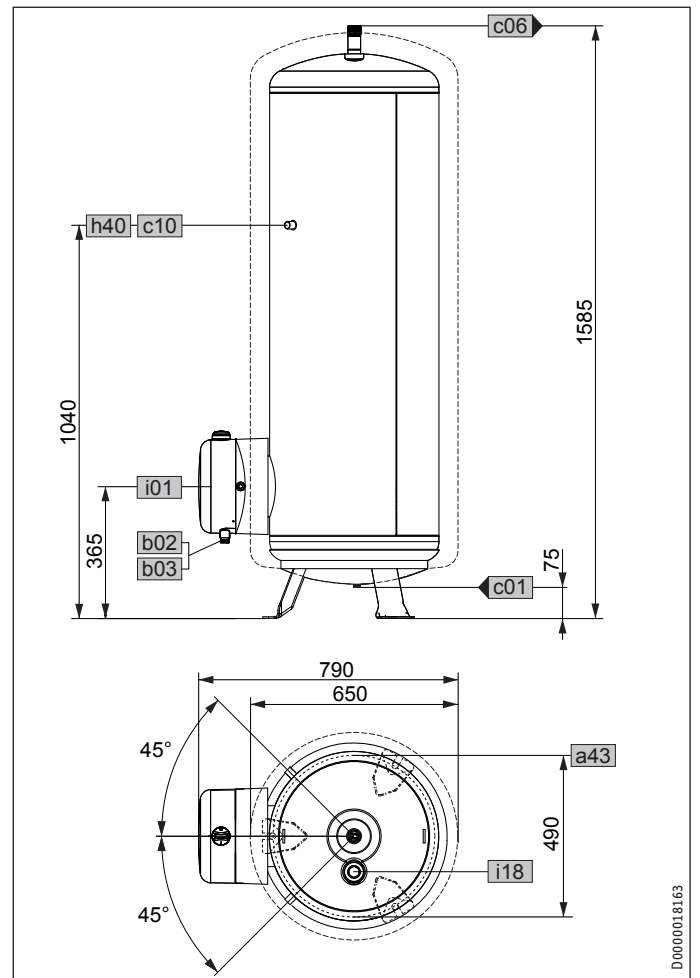
## 16. Technische Daten

### 16.1 Maße und Anschlüsse

#### HSTP 200



#### HSTP 300

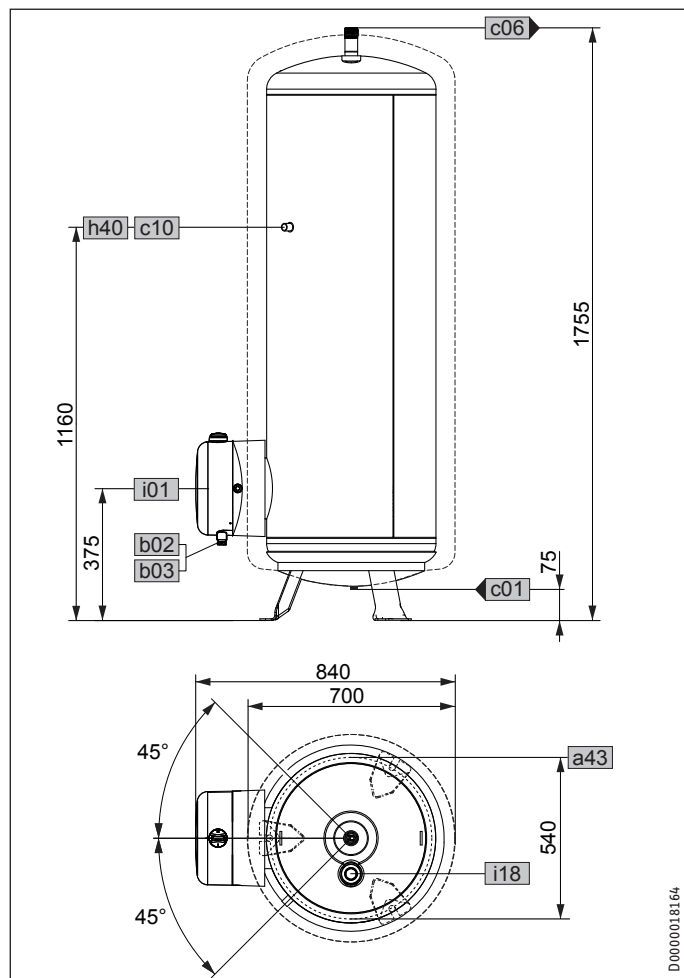


		HSTP 200	HSTP 300
a43	Lochkreisdurchmesser FüÙe		
b02	Durchföhrung elektr. Leitungen 1	Kabelverschraubung	PG 16
b03	Durchföhrung elektr. Leitungen 2	Kabelverschraubung	PG 13,5
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde	G 1 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde	G 1 A
c10	Zirkulation	Innengewinde	G 1/2
h40	Thermometer Warmwasser	Innengewinde	G 1/2
i01	Flansch	Durchmesser	mm 210
		Lochkreisdurchmesser	mm 180
		Eintauchtiefe	mm 400
		Schrauben	10 x M10
		Anzugsdrehmoment	Nm 55
i18	Schutzanode		

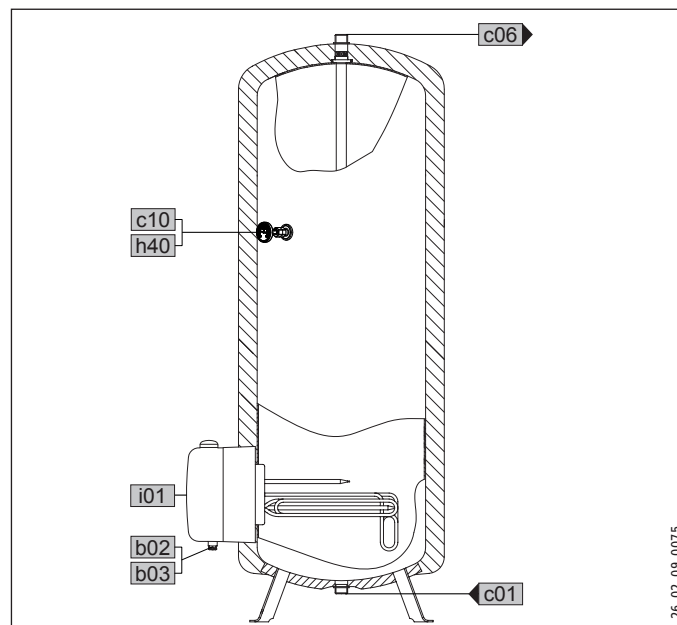
# INSTALLATION

## TECHNISCHE DATEN

### HSTP 400



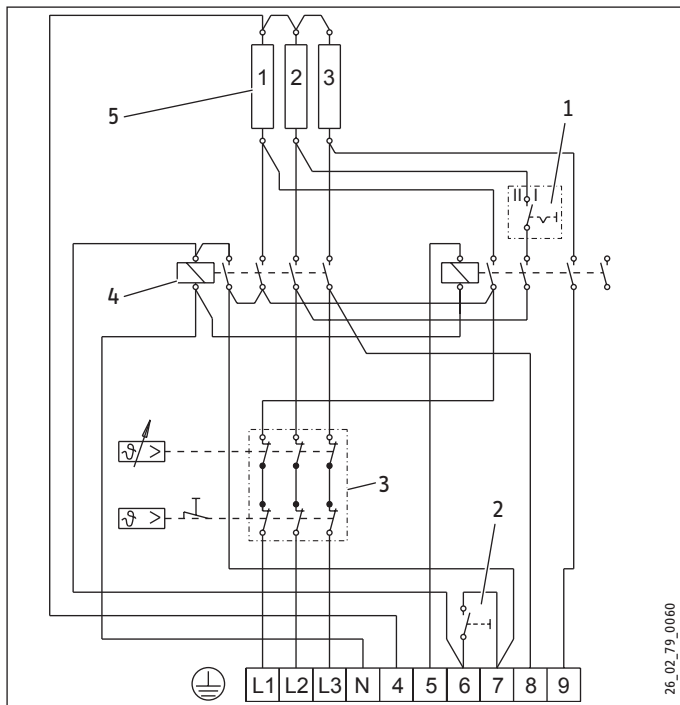
### Geräteschnitt



		HSTP 400	
a43	Lochkreisdurchmesser Füße		
b02	Durchführung elektr. Leitungen 1	Kabelverschraubung	PG 16
b03	Durchführung elektr. Leitungen 2	Kabelverschraubung	PG 13,5
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde	G 1 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde	G 1 A
c10	Zirkulation	Innengewinde	G 1/2
h40	Thermometer Warmwasser	Innengewinde	G 1/2
i01	Flansch	Durchmesser	mm 210
		Lochkreisdurchmesser	mm 180
		Eintauchtiefe	mm 400
		Schrauben	10 x M10
		Anzugsdrehmoment	Nm 55
i18	Schutzanode		

### 16.2 Elektroschaltpläne und Anschlüsse

#### 16.2.1 Elektro-Heizflanschbetrieb



- 1 Leistungsschalter im Schaltraum
- 2 Drucktaster für Schnellheizung
- 3 Regler-Begrenzer-Kombination
- 4 Schaltschütz
- 5 Heizkörper (je 2 kW Leistung)

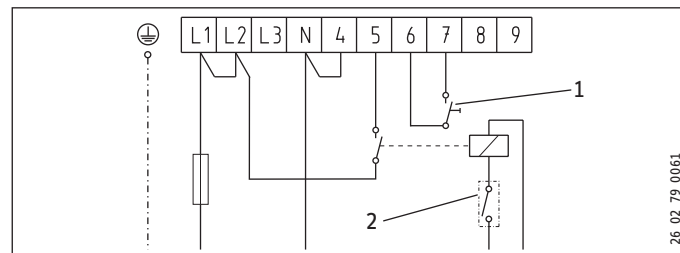
#### Anschlussbeispiele Zweikreis Einzählermessung:

Bei den folgenden Anschlussbeispielen ist die Leistung der Schnellheizung während der Hochtarifzeit nach dem Schrägstrich angegeben.

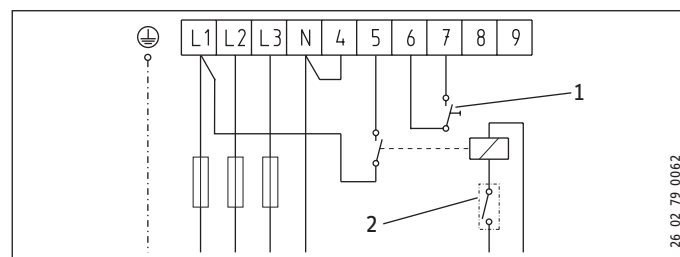
Beachten Sie die Stellung des Leistungsschalters im Schaltraum.

**Schalterstellung I: 2/4 kW, 1/N/PE ~ 230 V**

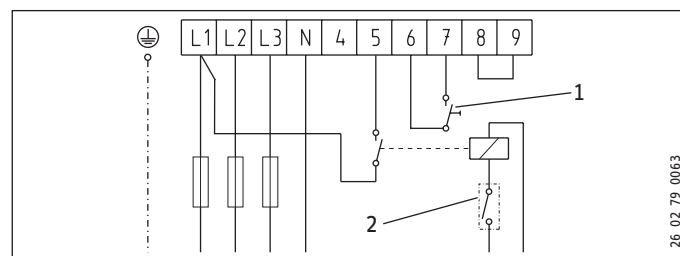
**Schalterstellung II: 4/4 kW, 1/N/PE ~ 230 V**



**Schalterstellung I: 2/6 kW, 3/N/PE ~ 400 V**

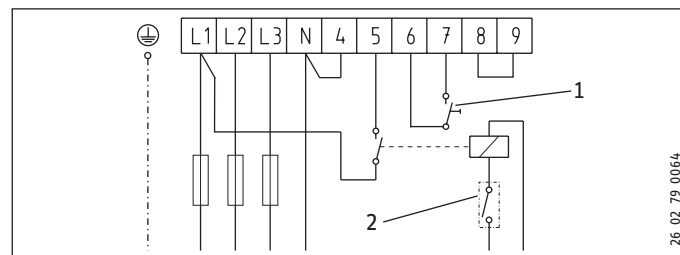


**Schalterstellung I: 3/6 kW, 3/N/PE ~ 400 V**



**Schalterstellung I: 4/6 kW, 3/N/PE ~ 400 V**

**Schalterstellung II: 6/6 kW, 3/N/PE ~ 400 V**

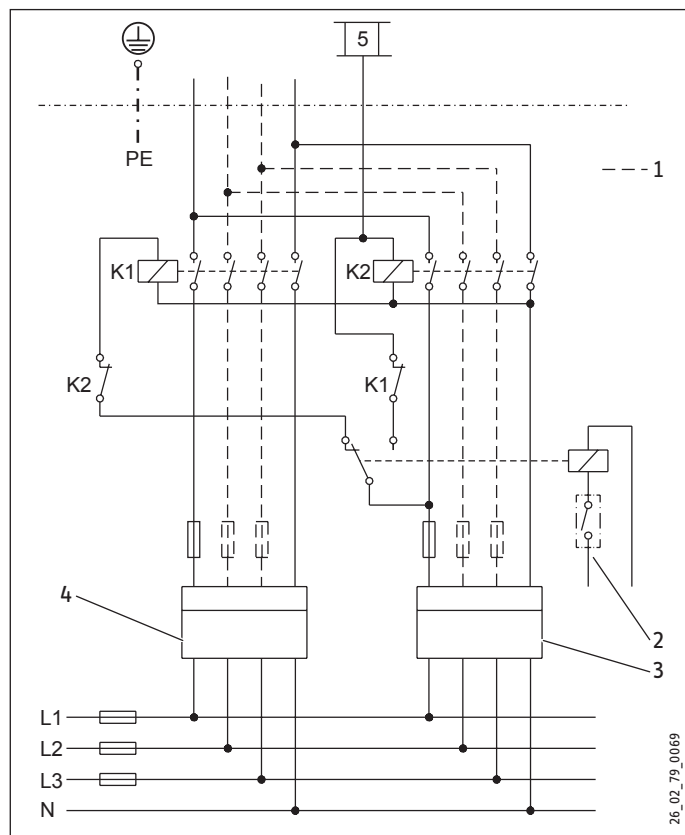


- 1 Drucktaster für Schnellheizung
- 2 EVU-Kontakt

# INSTALLATION

## TECHNISCHE DATEN

### Anschlussbeispiel Zweikreis Zweizählermessung 1/N/PE ~ 230 V oder 3/N/PE ~ 400 V



- K1 Schaltschütz 1
  - K2 Schaltschütz 2
  - 1 zusätzlich notwendige Anschlüsse  
für 3/N/PE ~ 400 V
  - 2 EVU-Kontakt
  - 3 Niedertarifzähler
  - 4 Hochtarifzähler
- Beachten Sie die Phasengleichheit.

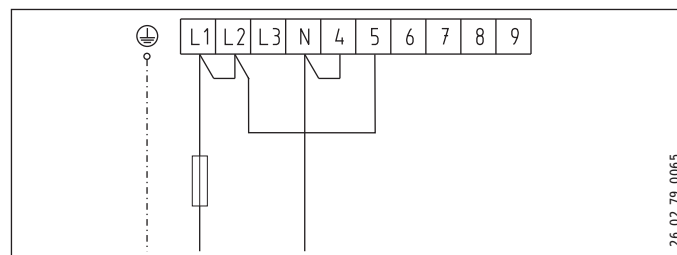
### Anschlussbeispiele Einkreis:

Bei den folgenden Anschlussbeispielen ist die Leistung der Schnellheizung in Klammern angegeben.

Beachten Sie die Stellung des Leistungsschalters im Schaltraum.

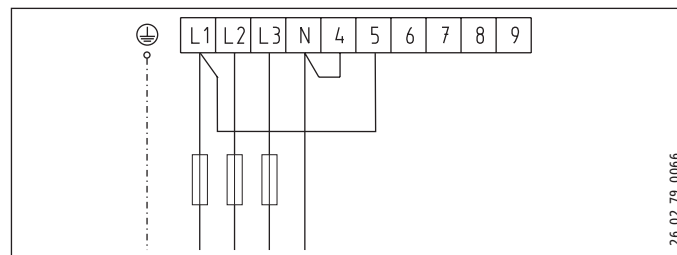
#### Schalterstellung I: 2 (4) kW, 1/N/PE ~ 230 V

#### Schalterstellung II: 4 (4) kW, 1/N/PE ~ 230 V



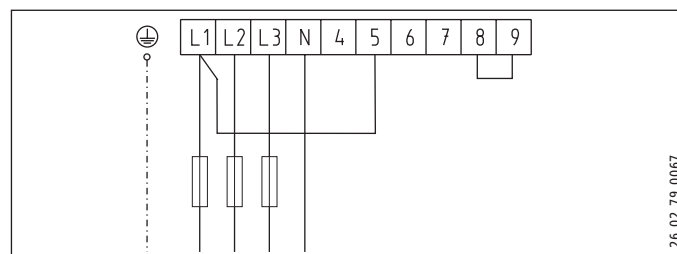
26\_02\_79\_0065

#### Schalterstellung I: 2 (6) kW, 3/N/PE ~ 400 V



26\_02\_79\_0066

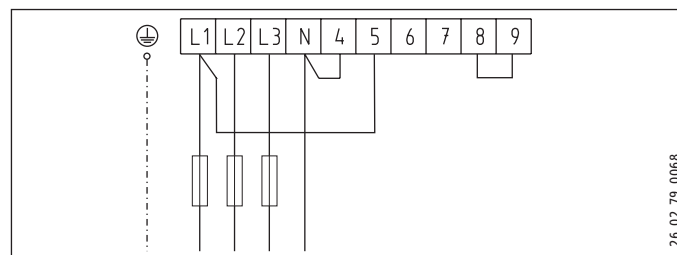
#### Schalterstellung I: 3 (6) kW, 3/N/PE ~ 400 V



26\_02\_79\_0067

#### Schalterstellung I: 4 (6) kW, 3/N/PE ~ 400 V

#### Schalterstellung II: 6 (6) kW, 3/N/PE ~ 400 V



26\_02\_79\_0068

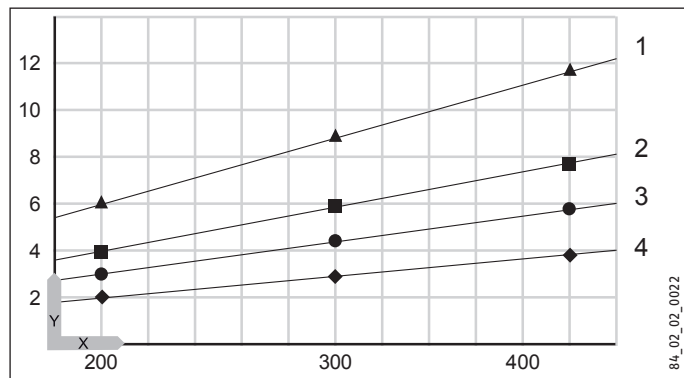
# INSTALLATION

## TECHNISCHE DATEN

### 16.3 Aufheizdiagramm

Die Aufheizdauer ist abhängig vom Speicherinhalt, von der Kaltwassertemperatur und der Heizleistung.

Diagramm mit 10 °C Kaltwassertemperatur und Temperatureinstellung „e“:



X Nenninhalt in l  
Y Aufheizdauer in h

- 1 2 kW
- 2 3 kW
- 3 4 kW
- 4 6 kW

### 16.4 Störfallbedingungen

Im Störfall können Temperaturen bis 95 °C bei 0,6 MPa auftreten.

### 16.5 Technische Daten

		HSTP 200	HSTP 300	HSTP 400
		071264	071267	071270
<b>Hydraulische Daten</b>				
Nenninhalt	l	200	300	400
Mischwassermenge 40 °C	l	397	590	780
<b>Elektrische Daten</b>				
Nennspannung	V	230/400	230/400	230/400
Elektroanschluss		1/N/PE, 3/N/PE	1/N/PE, 3/N/PE	1/N/PE, 3/N/PE
Anschlussleistung ~ 230 V	kW	2-4	2-4	2-4
Anschlussleistung ~ 400 V	kW	2-6	2-6	2-6
Frequenz	Hz	50	50	50
<b>Ausführungen</b>				
Farbe		perlweiß	perlweiß	perlweiß
Schutzart (IP)		IP24	IP24	IP24
Bauart geschlossen		X	X	X
<b>Einsatzgrenzen</b>				
Temperatureinstellbereich	°C	35-82	35-82	35-82
Max. zulässiger Druck	MPa	0,6	0,6	0,6
Max. Durchflussmenge	l/min	30	38	45
<b>Energetische Daten</b>				
Bereitschaftsenergieverbrauch/24 h	kWh	1,9	2,2	2,7
<b>Dimensionen</b>				
Höhe	mm	1570	1585	1755
Breite	mm	550	650	700
Tiefe	mm	690	790	840
<b>Gewichte</b>				
Gewicht gefüllt	kg	255	368	485
Gewicht leer	kg	55	68	85

## **Erreichbarkeit**

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:

0180 3 702020 (0,09 €/min bei Anrufen aus dem deutschen Festnetz. Maximal 0,42 €/min bei Anrufen aus Mobilfunknetzen.)

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG

- Kundendienst -

Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de

Fax: 0180 3 702025 (0,09 €/min aus dem deutschen Festnetz.

Maximal 0,42 €/min bei Anrufen aus Mobilfunknetzen.)

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.30 bis 16.30 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 22 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Sams-, Sonn- und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

## **Garantiebedingungen**

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

## **Inhalt und Umfang der Garantie**

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

## **Garantiedauer**

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

## **Inanspruchnahme der Garantie**

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

## **Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte**

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

## **Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte**

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

## Entsorgung von Transportverpackung

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und überlassen Sie die Verpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

## Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören nicht in die Restmülltonne. Sammeln und entsorgen Sie diese getrennt.

Die Entsorgung dieses Gerätes fällt **nicht** unter das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG). Dieses Gerät können Sie **nicht kostenlos** an den kommunalen Sammelstellen abgeben.

Entsorgen Sie Altgeräte fach- und sachgerecht. Im Rahmen des Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetzes und der damit verbundenen Produktverantwortung ermöglichen wir mit einem kostengünstigen Rücknahmesystem die Entsorgung von Altgeräten.

Fragen Sie uns oder Ihren Fachhandwerker/Fachhändler.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien. Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN EN ISO 11469 und DIN EN ISO 1043, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

## Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

**OPERATION**

<b>1. General information</b>	<b>16</b>
1.1 Safety instructions	16
1.2 Other symbols in this documentation / on the appliance	17
1.3 Units of measurement	17
<b>2. Safety</b>	<b>17</b>
2.1 Intended use	17
2.2 General safety instructions	17
2.3 CE designation	17
2.4 Test symbols	17
<b>3. Appliance description</b>	<b>18</b>
<b>4. Settings</b>	<b>18</b>
<b>5. Cleaning, care and maintenance</b>	<b>18</b>
<b>6. Troubleshooting</b>	<b>18</b>

**INSTALLATION**

<b>7. Safety</b>	<b>19</b>
7.1 General safety instructions	19
7.2 Instructions, standards and regulations	19
<b>8. Appliance description</b>	<b>19</b>
8.1 Standard delivery	19
8.2 Accessories	19
<b>9. Preparations</b>	<b>19</b>
9.1 Installation location	19
9.2 Handling	19
<b>10. Mounting</b>	<b>19</b>
10.1 Fitting the cylinder casing and DHW circulation line if required	19
10.2 Water connection and safety assembly	20
10.3 Electrical connection	20
<b>11. Commissioning</b>	<b>21</b>
11.1 Commissioning	21
11.2 Returning into use	21
<b>12. Settings</b>	<b>21</b>
<b>13. Taking the appliance out of use</b>	<b>21</b>
<b>14. Troubleshooting</b>	<b>21</b>
<b>15. Maintenance</b>	<b>22</b>
15.1 Checking the safety valve	22
15.2 Draining the appliance	22
15.3 Checking / replacing the protective anode	22
15.4 Descaling the heating elements	22
15.5 Replacing the heating elements	22
<b>16. Specification</b>	<b>23</b>
16.1 Dimensions and connections	23
16.2 Wiring diagrams and connections	25
16.3 Heat-up diagram	27
16.4 Fault conditions	27
16.5 Specification	27

**GUARANTEE**

**ENVIRONMENT AND RECYCLING**

# OPERATION

## 1. General information

The chapter "Operation" is intended for appliance users and qualified contractors.

The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.



**Note**  
Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference. Pass on the instructions to a new user if required.

### 1.1 Safety instructions

#### 1.1.1 Structure of safety instructions



**KEYWORD Type of risk**  
Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.  
► Steps to prevent the risk are listed.

#### 1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns or scalding

#### 1.1.3 Keywords

KEYWORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.



1.2 Other symbols in this documentation / on the appliance



General information is identified by the symbol shown on the left.

► Read these texts carefully.

Symbol



Damage to the appliance and environment



Appliance disposal

Appliances with this marking are not suitable for general waste disposal, and should therefore be collected and disposed of separately

► This symbol indicates that you have to do something. The actions you need to take are described step by step.

1.3 Units of measurement



Note

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

This pressure appliance is designed to heat DHW.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the correct use of this appliance. Any modifications or conversions to the appliance void all warranty rights.

2.2 General safety instructions



**DANGER Scalding**

There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.



**WARNING Injury**

Where children or persons with limited physical, sensory or mental capabilities are allowed to control this appliance, ensure that this will only happen under supervision or after appropriate instruction by a person responsible for their safety.

Children must be supervised to ensure that they never play with the appliance!



Note

The appliance is under pressure.

During the heat-up process, expansion water will drip from the safety valve. If water continues to drip when the heat-up process is completed, please inform your qualified contractor.

2.3 CE designation

The CE designation shows that the appliance meets all essential requirements according to the:

- Electromagnetic Compatibility Directive
- Low Voltage Directive

2.4 Test symbols

See type plate on the appliance.

### 3. Appliance description

The appliance electrically heats domestic hot water, the temperature of which you can control with the temperature selector. Subject to the power supply and operating mode, the water is heated automatically to the required temperature. You can use the appliance to supply one or several draw-off points.

The internal steel cylinder is coated with special direct "anticor<sup>®</sup>" enamel and equipped with a protective anode. This anode protects the inside of the cylinder from corrosion.

The appliance is also protected against frost on the temperature setting "cold" as long as the power supply is guaranteed. The appliance switches on in good time and heats the water. The water line and the safety assembly are not protected against frost by the appliance.

#### Single circuit operation

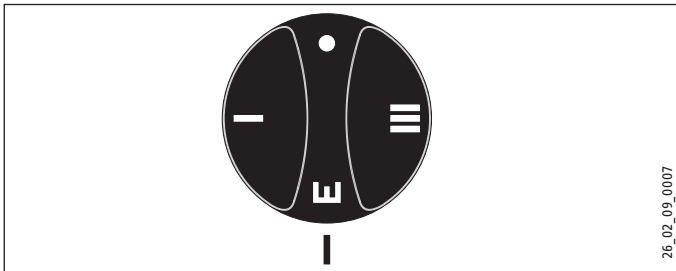
The appliance automatically heats up at any temperature setting subject to the availability of power.

#### Dual circuit operation

During off-peak tariff periods (cheap rate periods of power supply utilities), the appliance automatically heats up the water content with standard heating output at any temperature settings. In addition, you can start the booster heater during peak tariff periods.

### 4. Settings

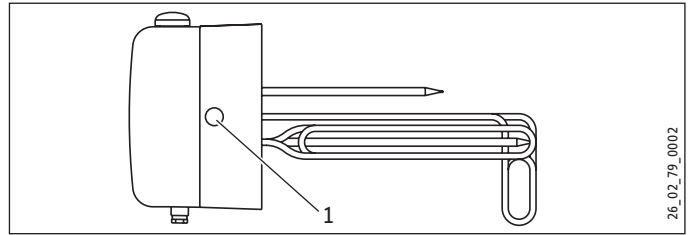
The temperature is infinitely adjustable. Depending upon the system, the temperatures may vary from the set value.



- Cold
- I Low temperature setting, approx. 40 °C
- E Recommended energy saving position, low scaling, approx. 60 °C
- III Maximum temperature setting 82 °C

Temperature selection is limited in the delivered condition. This limitation can be cancelled by a qualified contractor (see chapter "Commissioning").

#### Dual circuit operation with booster heater



1 Booster heater pushbutton

If required, you can switch on the booster heater with the pushbutton. The booster heater stops and will not restart when the selected temperature has been reached.

### 5. Cleaning, care and maintenance

- ▶ Have the electrical safety of the appliance and the function of the safety assembly regularly checked by a qualified contractor.
- ▶ Have the protective anode checked by a qualified contractor after the first two years of use. The qualified contractor will then determine the intervals at which it must be checked thereafter.
- ▶ Never use abrasive or corrosive cleaning agents. A damp cloth is sufficient for cleaning the appliance.

#### Scaling

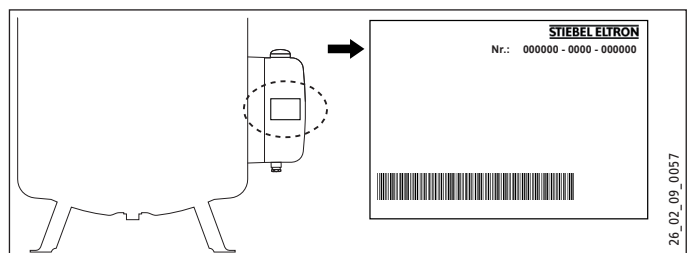
Almost every type of water deposits limescale at high temperatures. This settles inside the appliance and affects both the performance and service life. The heating elements must therefore be descaled from time to time. A qualified contractor who knows the local water quality will tell you when the next service is due.

- ▶ Check the taps/valves regularly. You can remove limescale deposits at the tap outlets using commercially available descaling agents.

### 6. Troubleshooting

Problem	Cause	▶ Remedy
The water does not heat up.	There is no power.	Check the fuse/MCB in your fuse box/distribution panel.
The outlet flow rate is low.	The aerator in the tap or shower head is scaled up or contaminated.	Clean and/or descale the aerator or shower head.

If you cannot remedy the fault, notify your qualified contractor. To facilitate and speed up your enquiry, please provide the serial number from the type plate (000000-0000-00000).



# INSTALLATION

## 7. Safety

Only qualified contractors should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

### 7.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free operation and operational reliability only if the original accessories and spare parts intended for the appliance are used.

### 7.2 Instructions, standards and regulations



**Note**  
Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

## 8. Appliance description

### 8.1 Standard delivery

Delivered with the appliance:

- Plastic cap

### 8.2 Accessories

#### 8.2.1 Required accessories

Depending on the static pressure, safety assemblies and pressure reducing valves are available. These type-tested safety assemblies protect the appliance against unacceptable excess pressure.

#### 8.2.2 Further accessories

- Thermometer
- Segmented anode

## 9. Preparations

### 9.1 Installation location

Always install the appliance in a room free from the risk of frost and near the draw-off point, and secure the appliance to the floor.

### 9.2 Handling



#### **Damage to the appliance and environment**

We recommend removing the cylinder casing for transportation to the installation location to prevent it from becoming dirty or damaged (see chapter "Installation / Fitting the cylinder casing and DHW circulation line if required").

## 10. Mounting

### 10.1 Fitting the cylinder casing and DHW circulation line if required



**Note**  
Fit the cylinder casing before making the water connection and, if necessary, before installing the DHW circulation line.

A DHW circulation line can be fitted to the "DHW circulation" connection (see chapter "Specification / Dimensions and connections"). Alternatively, the "DHW circulation" connection can be used to connect a thermometer.

#### Dismantling

- ▶ Pull off the temperature selector.
- ▶ Remove the screws at the bottom of the control panel cover.
- ▶ Remove the control panel cover and cable grommet.
- ▶ Undo the zip fastener and remove the cylinder casing.

#### Mounting

- ▶ Pull the cylinder casing over the appliance and close the zip fastener at the front.
- ▶ Fit the cable grommet and control panel cover.
- ▶ Push on the temperature selector.
- ▶ If you are connecting a DHW circulation line, cut an aperture for this in the cylinder casing in the area of the connection (indentation in the foam).
- ▶ Remove the thermal insulation around the "DHW circulation" connection.
- ▶ Route the DHW circulation line through the aperture in the cylinder casing and fit the DHW circulation line.
- ▶ Insulate the "DHW circulation" connection.

# INSTALLATION

## MOUNTING

### 10.2 Water connection and safety assembly

#### 10.2.1 Safety instructions



##### Note

Carry out all water connection and installation work in accordance with regulations.



##### Damage to the appliance and environment

If a flanged immersion heater is fitted and plastic pipework is used at the same time, observe chapter "Specification / Fault conditions".



##### Damage to the appliance and environment

Operate the appliance only with pressure-tested taps and valves.

#### Cold water line

Steel or copper pipes, or plastic pipework, are approved materials.



##### Damage to the appliance and environment

A safety valve is required.

#### DHW line

Copper or plastic are approved materials for pipework.

#### 10.2.2 Connection

- ▶ Flush the line thoroughly.
- ▶ Install a safety assembly. Please note that, depending on the static pressure, you may also need a pressure reducing valve.
- ▶ Connect the DHW outlet line and the cold water inlet line.
- ▶ Size the drain so that water can drain off unimpeded when the safety valve is fully opened. The discharge aperture of the safety valve must remain open to the atmosphere.
- ▶ Fit the discharge pipe of the safety assembly with a constant slope.
- ▶ Observe the information in the safety assembly installation instructions.

### 10.3 Electrical connection



##### DANGER Electrocutation

Before any work on the appliance, disconnect all poles of the appliance from the power supply.



##### DANGER Electrocutation

The connection to the power supply is only permissible as a permanent connection in conjunction with the removable cable grommet. The appliance must be able to be separated from the power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.



##### DANGER Electrocutation

Please note that the appliance must be connected to the earth conductor.



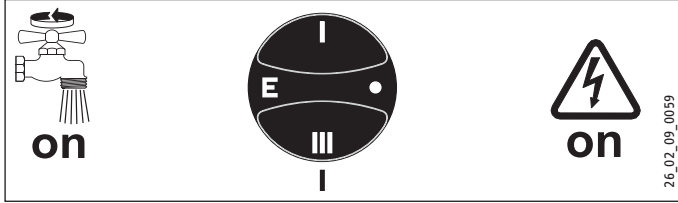
##### Damage to the appliance and environment

Observe the type plate. The specified voltage must match the mains voltage.

- ▶ Pull off the temperature selector.
- ▶ Undo the screws at the bottom of the control panel cover and remove the cover.
- ▶ Prepare the power cable and feed it through the cable grommet into the control panel. Select a cable with a cross-section suited to the load of the appliance.
- ▶ Connect the required load in accordance with the connection examples (see chapter "Specification / Wiring diagrams and connections").
- ▶ Fit the control panel cover.
- ▶ Push on the temperature selector.
- ▶ If the power supply utility does not permit a booster heater, cover the pushbutton using the plastic cap provided.
- ▶ Use a ballpoint pen to mark the selected connected load and voltage on the type plate.

## 11. Commissioning

### 11.1 Commissioning



- ▶ Open a draw-off point until the appliance has filled up and the pipework is free of air.
- ▶ Adjust the flow rate. For this, observe the maximum permissible flow rate with a fully opened tap (see chapter "Specification / Data table"). If necessary reduce the flow rate at the butterfly valve of the safety assembly.
- ▶ Carry out a tightness check.
- ▶ Turn the temperature selector to maximum temperature.
- ▶ Switch the mains power ON.
- ▶ Check the function of the appliance.
- ▶ Check the function of the safety assembly.

#### 11.1.1 Appliance handover

- ▶ Explain the appliance function to users and familiarise them with its operation.
- ▶ Make users aware of potential dangers, especially the risk of scalding.
- ▶ Hand over these instructions.

### 11.2 Returning into use

See chapter "Commissioning".

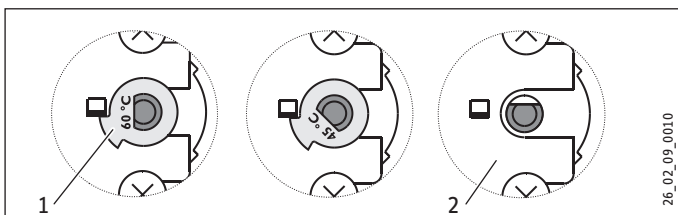
## 12. Settings

### Temperature selection limitation

You can adjust the temperature selection limitation beneath the temperature selector.

Factory setting: Limited to 60 °C

- ▶ Set the temperature selector to "cold" and isolate the appliance from the power supply.
- ▶ Remove the temperature selector and the control panel cover.



- 1 Limiter disc
  - 2 Without limiter disc, maximum 82 °C
- ▶ You can set the limit to 45 °C / 60 °C by rotating the limiter disc. After removing the limiter disc, the maximum temperature can be set.
  - ▶ Replace the control panel cover and temperature selector.

## 13. Taking the appliance out of use

- ▶ Isolate the appliance from the power supply by means of the fuse/MCB in your fuse box/distribution panel.
- ▶ Drain the appliance. See chapter "Maintenance / Draining the appliance".

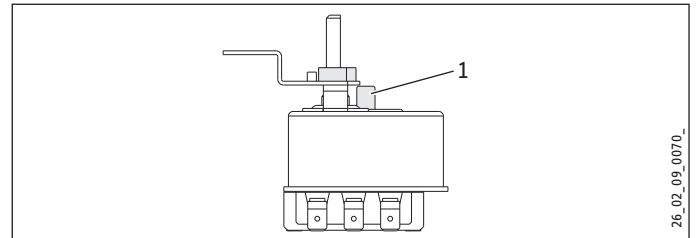
## 14. Troubleshooting



### Note

The high limit safety cut-out can respond at temperatures below -15 °C. The appliance may be subjected to these temperatures during storage or transport.

Fault	Cause	▶ Remedy
The water does not heat up.	The high limit safety cut-out has responded because the thermostat is faulty.	Replace the thermostat and press the high limit safety cut-out reset button.
	The high limit safety cut-out has responded because the temperature has dropped below -15 °C.	Press the reset button.
	The booster heater does not switch on.	Check the contactor and replace if required.
The safety valve drips when the heating is switched off.	A heating element is faulty.	Replace the heating element.
	The valve seat is contaminated.	Clean the valve seat.



1 High limit safety cut-out reset button

## 15. Maintenance



**DANGER Electrocutation**  
Carry out all electrical connection and installation work in accordance with relevant regulations.



**WARNING Electrocutation**  
Before any work on the appliance, disconnect all poles of the appliance from the power supply.

If you need to drain the appliance, observe chapter "Draining the appliance".

### 15.1 Checking the safety valve

- ▶ Regularly vent the safety valve on the safety assembly until a full water jet is discharged.

### 15.2 Draining the appliance



**DANGER Scalding**  
Hot water may escape during draining.

If the appliance needs to be drained for maintenance or to protect the whole installation when there is a risk of frost, proceed as follows:

- ▶ Close the shut-off valve in the cold water line.
- ▶ Open the hot water taps on all draw-off points.
- ▶ Drain the appliance using the drain valve.

### 15.3 Checking / replacing the protective anode

- ▶ Check the protective anode after the first two years of use and replace if necessary. Check that the maximum transition resistance between the protective anode and the cylinder is 0.3 Ω. If it is not possible to insert a rod anode from above, install a segmented anode.
- ▶ Decide the time intervals at which further checks should be carried out.

#### Removing the protective anode

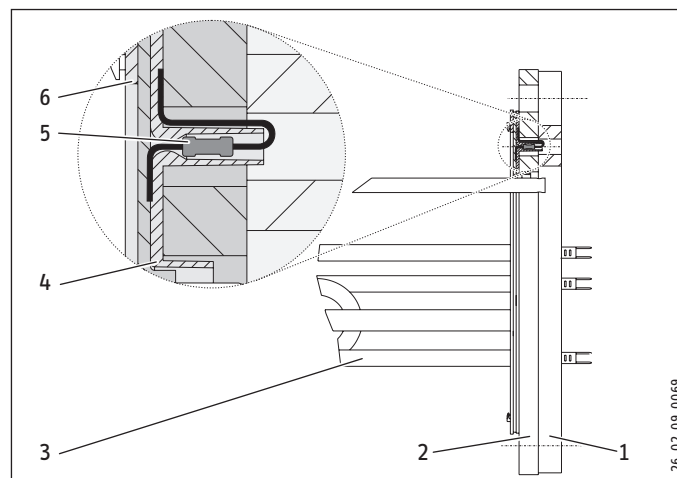
- ▶ Open the zip fastener in the cylinder casing.
- ▶ Cut away the thermal insulation where you can detect the protrusion.

### 15.4 Descaling the heating elements

- ▶ Never use descaling pumps.
- ▶ Only descale the flanged immersion heater after dismantling and never treat the cylinder surface or protective anode with descaling agents.

Torque of the flange screws: see chapter "Specification / Dimensions and connections".

### 15.5 Replacing the heating elements



- 1 Insulation plate
- 2 Pressure plate
- 3 Soldered flange
- 4 Insulating plate
- 5 Corrosion resistor 390 Ω
- 6 Gasket

- ▶ Ensure the heating elements are electrically isolated when installing them in the flange plate.

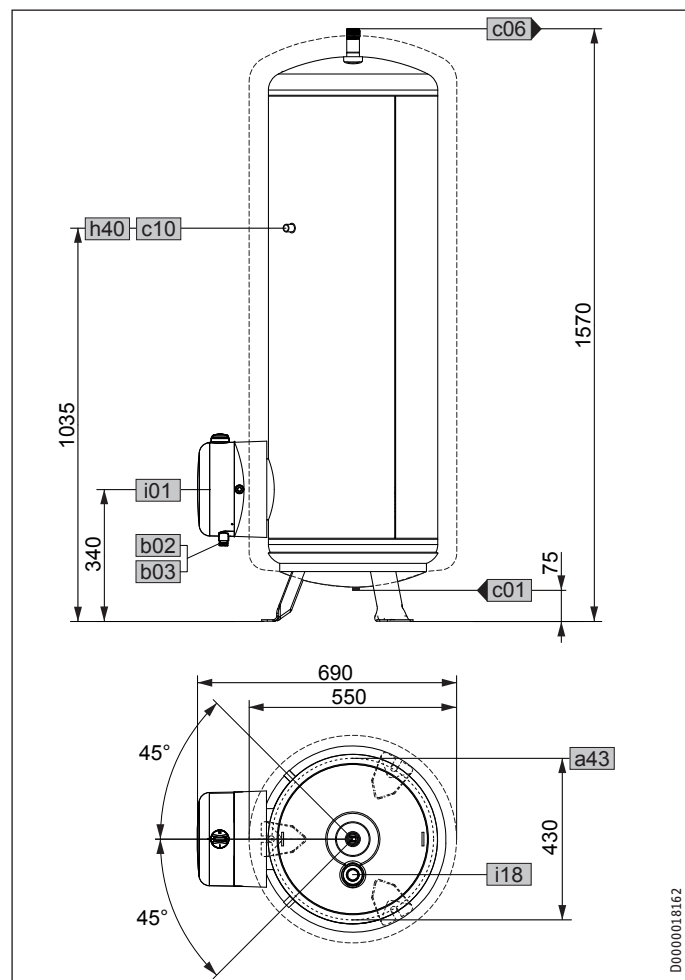
The corrosion resistor acts to balance the potential and prevents power leakage corrosion on the heating elements.

- ▶ Never damage or remove the corrosion resistor during maintenance.
- ▶ After replacing the corrosion resistor, reassemble the flanged immersion heater correctly.

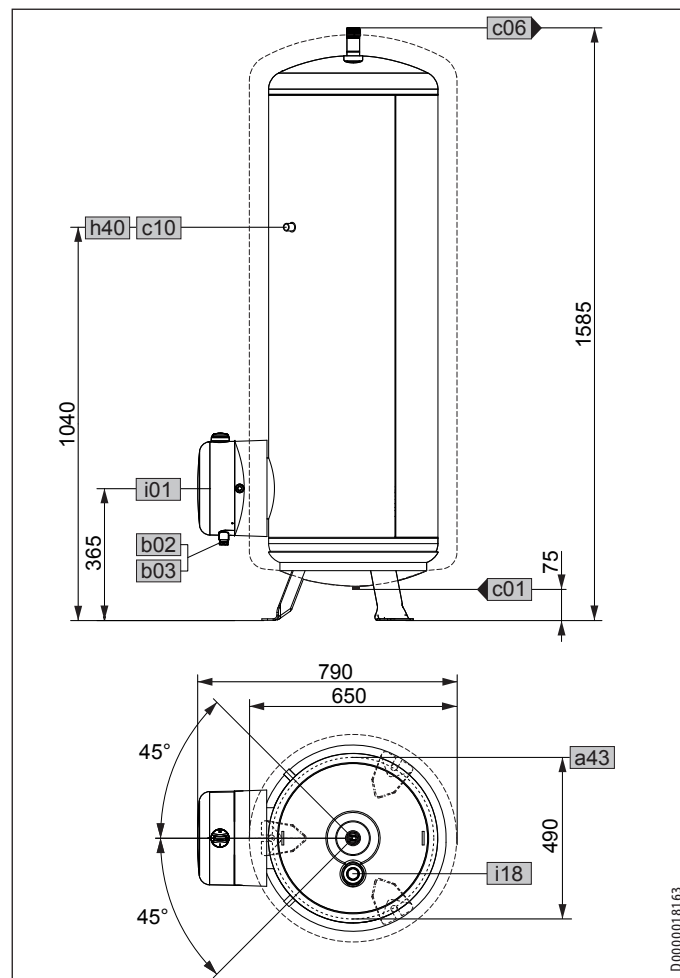
## 16. Specification

### 16.1 Dimensions and connections

#### HSTP 200



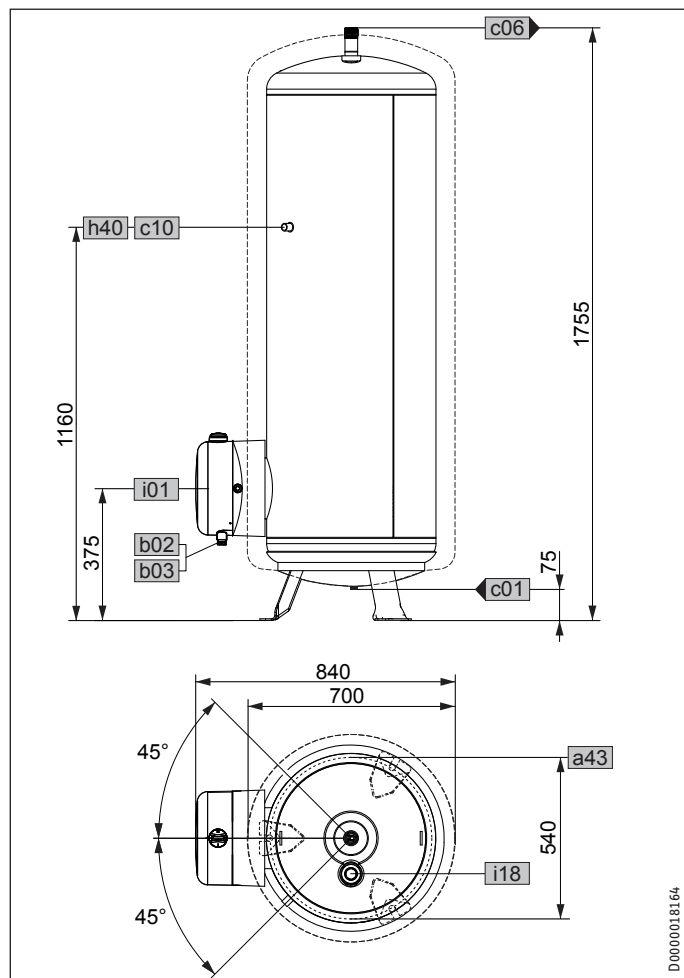
#### HSTP 300



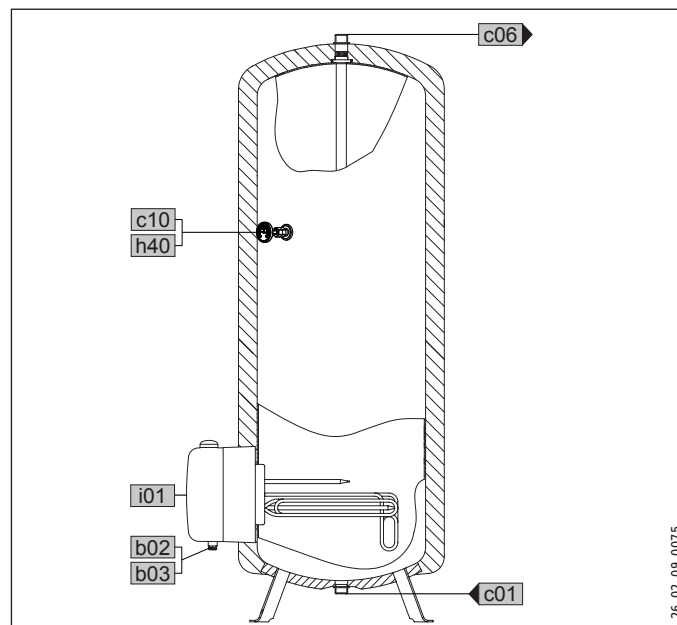
			HSTP 200	HSTP 300
a43	Pitch circle diameter of feet			
b02	Entry electrical cables 1	Cable fitting	PG 16	PG 16
b03	Entry electrical cables 2	Cable fitting	PG 13.5	PG 13.5
c01	Cold water inlet	Male thread	G 1 A	G 1 A
c06	DHW outlet	Male thread	G 1 A	G 1 A
c10	DHW circulation	Female thread	G 1/2	G 1/2
h40	Thermometer DHW	Female thread	G 1/2	G 1/2
i01	Flange	Diameter	mm	210
		Pitch circle diameter	mm	180
		Immersion depth	mm	400
		Screws		10 x M10
		Torque	Nm	55
i18	Protective anode			

# INSTALLATION SPECIFICATION

## HSTP 400



## Appliance cross-section

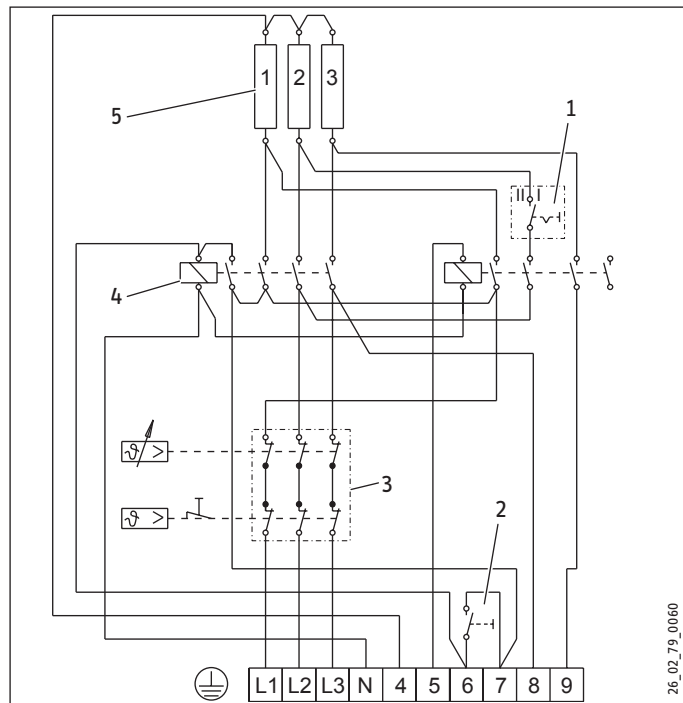


		HSTP 400	
a43	Pitch circle diameter of feet		
b02	Entry electrical cables 1	Cable fitting	PG 16
b03	Entry electrical cables 2	Cable fitting	PG 13.5
c01	Cold water inlet	Male thread	G 1 A
c06	DHW outlet	Male thread	G 1 A
c10	DHW circulation	Female thread	G 1/2
h40	Thermometer DHW	Female thread	G 1/2
i01	Flange	Diameter	mm 210
		Pitch circle diameter	mm 180
		Immersion depth	mm 400
		Screws	10 x M10
		Torque	Nm 55
i18	Protective anode		



## 16.2 Wiring diagrams and connections

### 16.2.1 Flanged immersion heater operation



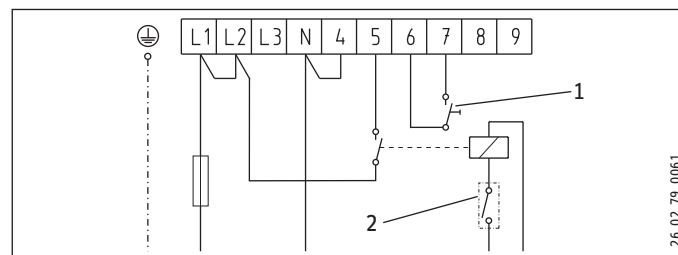
- 1 Circuit breaker in the control panel
- 2 Booster heater pushbutton
- 3 Controller/limiter combination
- 4 Contactor
- 5 Heating element (per 2 kW output)

### Connection examples for dual circuit single meter reading:

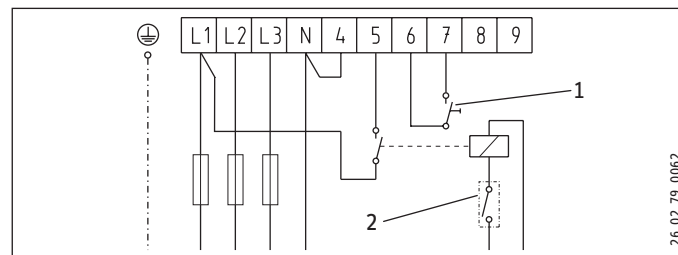
In the following connection examples, the output of the booster heater during peak tariff periods is given after the forward slash.

Note the position of the circuit breaker in the control panel.

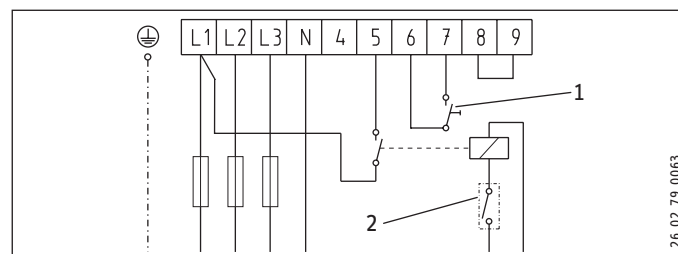
**Switch position I: 2/4 kW, 1/N/PE ~ 230 V**  
**Switch position II: 4/4 kW, 1/N/PE ~ 230 V**



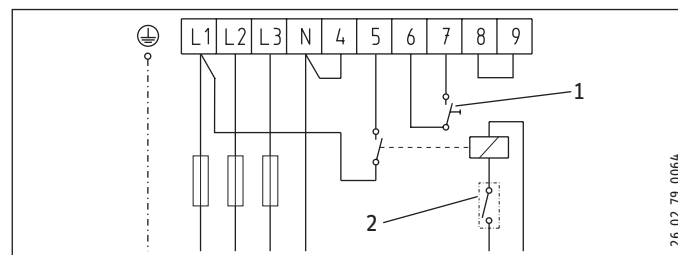
**Switch position I: 2/6 kW, 3/N/PE ~ 400 V**



**Switch position I: 3/6 kW, 3/N/PE ~ 400 V**



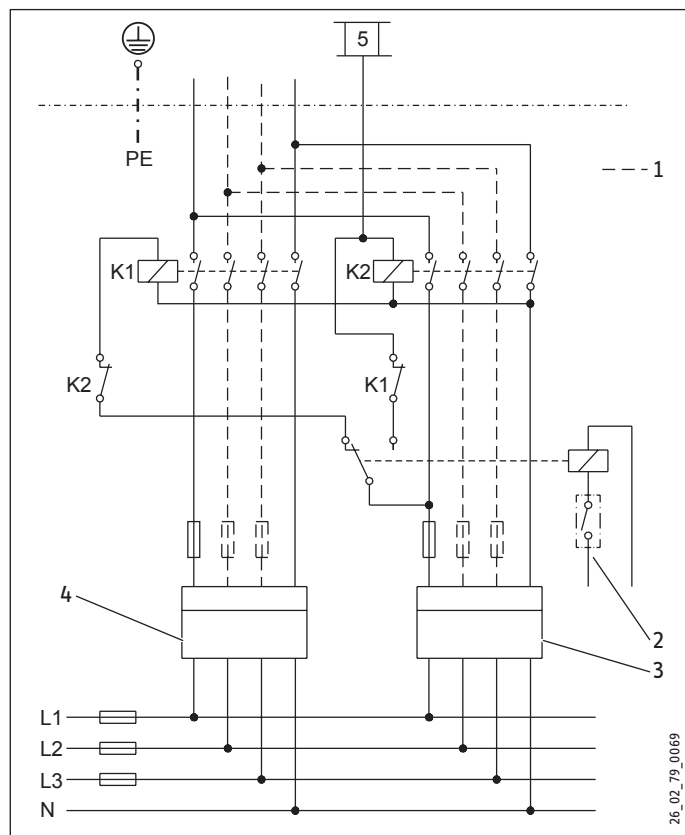
**Switch position I: 4/6 kW, 3/N/PE ~ 400 V**  
**Switch position II: 6/6 kW, 3/N/PE ~ 400 V**



- 1 Booster heater pushbutton
- 2 Power-OFF contact

# INSTALLATION SPECIFICATION

## Connection example for dual circuit, dual meter reading 1/N/PE ~ 230 V or 3/N/PE ~ 400 V



- K1 Contactor 1
- K2 Contactor 2
- 1 Connections also required for 3/N/PE ~ 400 V
- 2 Power-OFF contact
- 3 Off-peak tariff meter
- 4 Peak tariff meter

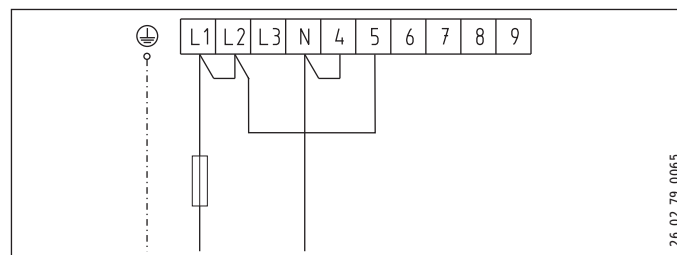
► Ensure connection to the same phase.

## Connection examples for a single circuit:

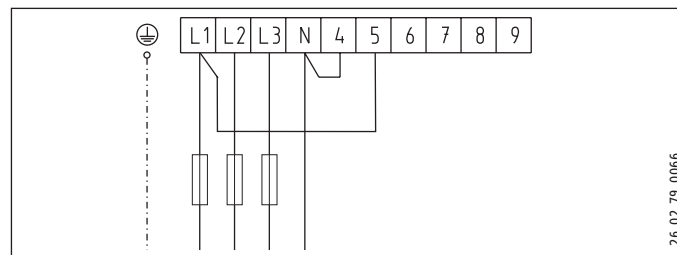
In the following connection examples, the output of the booster heater is given in brackets.

Note the position of the circuit breaker in the control panel.

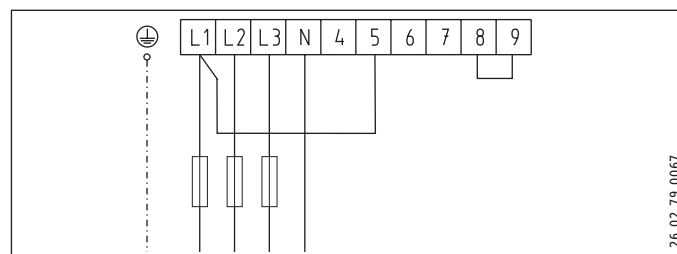
### Switch position I: 2 (4) kW, 1/N/PE ~ 230 V Switch position II: 4 (4) kW, 1/N/PE ~ 230 V



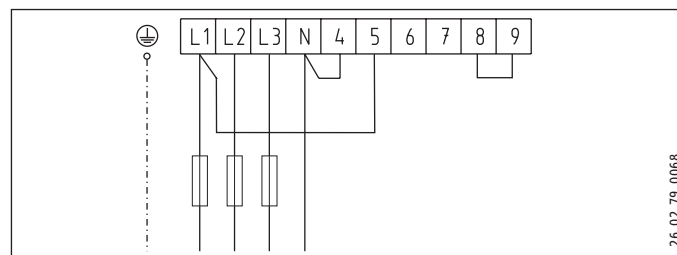
### Switch position I: 2 (6) kW, 3/N/PE ~ 400 V



### Switch position I: 3 (6) kW, 3/N/PE ~ 400 V



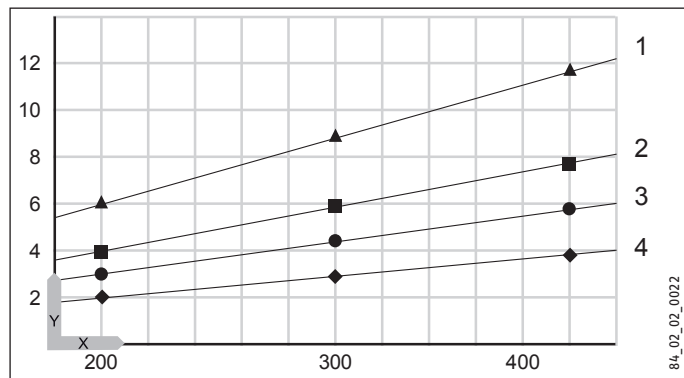
### Switch position I: 4 (6) kW, 3/N/PE ~ 400 V Switch position II: 6 (6) kW, 3/N/PE ~ 400 V



## 16.3 Heat-up diagram

The heat-up time depends on the cylinder capacity, cold water temperature and heating output.

Diagram with 10 °C cold water temperature and temperature setting "e":



- X Nominal capacity in l
- Y Heat-up time in h
- 1 2 kW
- 2 3 kW
- 3 4 kW
- 4 6 kW

## 16.4 Fault conditions

In the event of a fault, temperatures of up to 95 °C at 0.6 MPa can occur.

## 16.5 Specification

		HSTP 200	HSTP 300	HSTP 400
		071264	071267	071270
<b>Hydraulic data</b>				
Nominal capacity	l	200	300	400
Mixed water volume 40 °C	l	397	590	780
<b>Electrical data</b>				
Rated voltage	V	230/400	230/400	230/400
Electrical connection		1/N/PE, 3/N/PE	1/N/PE, 3/N/PE	1/N/PE, 3/N/PE
Connected load ~ 230 V	kW	2-4	2-4	2-4
Connected load ~ 400 V	kW	2-6	2-6	2-6
Frequency	Hz	50	50	50
<b>Versions</b>				
Colour		Pearl white	Pearl white	Pearl white
IP rating		IP24	IP24	IP24
Sealed unvented type		X	X	X
<b>Application limits</b>				
Temperature setting range	°C	35-82	35-82	35-82
Max. permissible pressure	MPa	0.6	0.6	0.6
Max. flow rate	l/min	30	38	45
<b>Energetic data</b>				
Standby energy consumption/24 h	kWh	1.9	2.2	2.7
<b>Dimensions</b>				
Height	mm	1570	1585	1755
Width	mm	550	650	700
Depth	mm	690	790	840
<b>Weight</b>				
Weight (full)	kg	255	368	485
Weight (empty)	kg	55	68	85

## Guarantee

For guarantees please refer to the respective terms and conditions of supply for your country.

**The installation, electrical connection and first operation of this appliance should be carried out by a qualified installer.**

**The company does not accept liability for failure of any goods supplied which have not been installed and operated in accordance with the manufacturer's instructions.**

## Environment and recycling

Please help us to protect the environment by disposing of the packaging in accordance with the national regulations for waste processing.

### UTILISATION

<b>1. Remarques générales</b>	<b>28</b>
1.1 Consignes de sécurité	28
1.2 Autres marquages utilisés dans cette documentation / sur l'appareil	29
1.3 Unités de mesure	29
<b>2. Sécurité</b>	<b>29</b>
2.1 Utilisation conforme	29
2.2 Consignes de sécurité générales	29
2.3 Marquage CE	29
2.4 Label de conformité	29
<b>3. Description de l'appareil</b>	<b>30</b>
<b>4. Réglages</b>	<b>30</b>
<b>5. Nettoyage, entretien et maintenance</b>	<b>30</b>
<b>6. Comment remédier à un problème</b>	<b>30</b>

### INSTALLATION

<b>7. Sécurité</b>	<b>31</b>
7.1 Consignes de sécurité générales	31
7.2 Prescriptions, normes et directives	31
<b>8. Description de l'appareil</b>	<b>31</b>
8.1 Fourniture	31
8.2 Accessoires	31
<b>9. Travaux préparatoires</b>	<b>31</b>
9.1 Emplacement de montage	31
9.2 Transport	31
<b>10. Montage</b>	<b>31</b>
10.1 Montage de l'habillage du ballon et au besoin, de la conduite de circulation	31
10.2 Raccordement hydraulique et groupe de sécurité	32
10.3 Raccordement électrique.	32
<b>11. Mise en service</b>	<b>33</b>
11.1 Première mise en service	33
11.2 Remise en service	33
<b>12. Réglages</b>	<b>33</b>
<b>13. Mise hors service</b>	<b>33</b>
<b>14. Dépannage</b>	<b>33</b>
<b>15. Maintenance</b>	<b>34</b>
15.1 Contrôle du groupe de sécurité	34
15.2 Vidange de l'appareil	34
15.3 Contrôle / remplacement de l'anode de protection	34
15.4 Détartre le corps de chauffe	34
15.5 Remplacement du corps de chauffe	34
<b>16. Caractéristiques techniques</b>	<b>35</b>
16.1 Cotes et raccords	35
16.2 Schéma des connexions électriques et raccords	37
16.3 Courbe de chauffe	39
16.4 Conditions de pannes	39
16.5 Caractéristiques techniques	39

### GARANTIE

### ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

# UTILISATION

## 1. Remarques générales

Le chapitre Utilisation s'adresse aux utilisateurs de l'appareil et aux installateurs.

Le chapitre Installation s'adresse aux installateurs.



### Remarque.

Veillez lire attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la. Remettez cette notice au nouvel utilisateur le cas échéant.

### 1.1 Consignes de sécurité

#### 1.1.1 Structure des consignes de sécurité



#### MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger

Sont indiqués ici les risques éventuellement encourus en cas de non-respect de la consigne de sécurité.

► Sont indiquées ici les mesures permettant de pallier au danger.

#### 1.1.2 Symboles, nature du danger

Symbole	Nature du danger
	Blessure
	Électrocution
	Brûlure ou ébouillement



#### 1.1.3 Mentions d'avertissement

MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.

### 1.2 Autres marquages utilisés dans cette documentation / sur l'appareil



Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.

► Lisez attentivement les remarques.

#### Symbole



Endommagements de l'appareil et pollution de l'environnement



Recyclage de l'appareil

Les appareils portant ce marquage ne doivent pas être jetés aux ordures ménagères et doivent être collectés et éliminés séparément.

► Ce symbole vous indique que vous devez agir. Les actions nécessaires sont décrites étape par étape.

### 1.3 Unités de mesure



Remarque.

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont indiquées en millimètres.

## 2. Sécurité

### 2.1 Utilisation conforme

Cet appareil soumis à pression est conçu pour le chauffage de l'eau sanitaire.

Tout emploi sortant de ce cadre est considéré comme non conforme. Une utilisation conforme de l'appareil implique le respect de cette notice et de celles se rapportant aux accessoires utilisés. Toute garantie est annulée en cas de modifications ou de transformations apportées à cet appareil.

### 2.2 Consignes de sécurité générales



**DANGER Brûlure**

Risque de brûlure par vapeur à des températures de sortie supérieures à 43 °C.



**AVERTISSEMENT Blessure**

En cas d'utilisation de l'appareil par des enfants ou des personnes atteintes d'un handicap physique, sensoriel ou mental, il faut veiller à ce que ceux-ci le fassent uniquement sous surveillance ou après avoir reçu les consignes appropriées.

Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil ! Risque de brûlure !



Remarque.

L'appareil est soumis à la pression de l'eau.

Pendant l'échauffement, de l'eau s'écoule du groupe de sécurité. Si de l'eau coule lorsque la chauffe est terminée, contacter un installateur.

### 2.3 Marquage CE

Le marquage CE certifie que l'appareil répond à toutes les exigences fondamentales :

- directive sur la compatibilité électromagnétique.
- directive basse tension

### 2.4 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil.

### 3. Description de l'appareil

L'appareil chauffe l'eau sanitaire de manière électrique à une température que vous pouvez définir avec le bouton de réglage de la température. Une chauffe automatique à la température souhaitée aura lieu en fonction de l'alimentation électrique. Cet appareil peut alimenter un ou plusieurs points de soutirage.

La cuve en tôle d'acier émaillé anticor® est équipée d'un thermomètre et d'une anode de protection magnésium. Cette anode sert à protéger l'intérieur du ballon de la corrosion.

L'appareil est également protégé du gel avec le réglage de la température sur Froid si l'alimentation électrique est assurée. L'appareil se met en marche au moment voulu et chauffe l'eau. La conduite d'eau et le groupe de sécurité ne sont pas protégés du gel par l'appareil.

#### Fonctionnement simple puissance

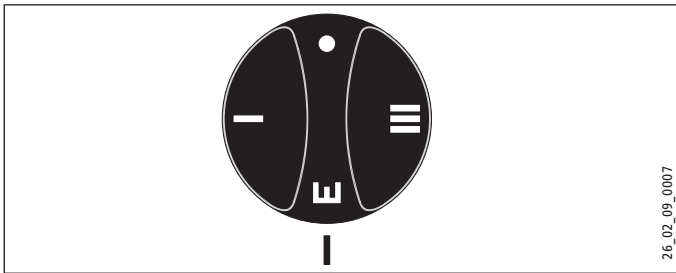
L'appareil chauffe automatiquement selon l'alimentation électrique, quelle que soit la température réglée.

#### Fonctionnement double puissance

Quelle que soit la température réglée, l'appareil chauffe automatiquement l'eau qu'il contient à une puissance chauffage normale pendant la période Heures creuses (déterminées par le fournisseur d'énergie). De plus, vous pouvez enclencher la chauffe rapide pendant la période Heures pleines).

### 4. Réglages

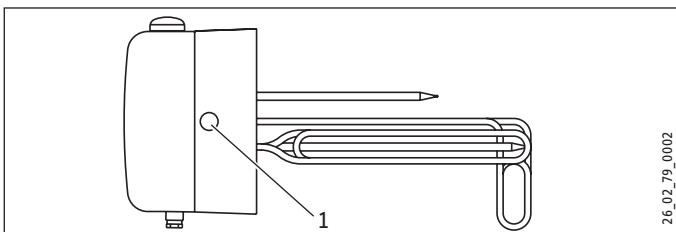
La température se règle en continu. Il est à noter que les températures réelles peuvent différer de la valeur réglée.



- froid
- I Température basse, environ 40 °C
- E Position d'économie d'énergie recommandée, faible entartrage, environ 60 °C
- III Température maximale, 82 °C

À la livraison, le réglage de la température est limité. Votre installateur peut supprimer cette limitation (voir le chapitre Mise en service / Première mise en service).

#### Fonctionnement à double puissance avec chauffe rapide



1 Bouton-poussoir de chauffe rapide

Si nécessaire, vous pouvez mettre la chauffe rapide en marche en appuyant sur le bouton. Dès que la température souhaitée est atteinte, la chauffe rapide se coupe sans se réenclencher.

### 5. Nettoyage, entretien et maintenance

- ▶ Faites contrôler régulièrement la sécurité électrique de l'appareil et le fonctionnement du groupe de sécurité par un installateur.
- ▶ Faites contrôler l'anode de protection à intervalles réguliers par un installateur. L'installateur déterminera ensuite la périodicité des contrôles suivants.
- ▶ N'utilisez ni produit de nettoyage abrasif ni solvant ! Un chiffon humide suffit pour le nettoyage et l'entretien de l'appareil.

#### Entartrage

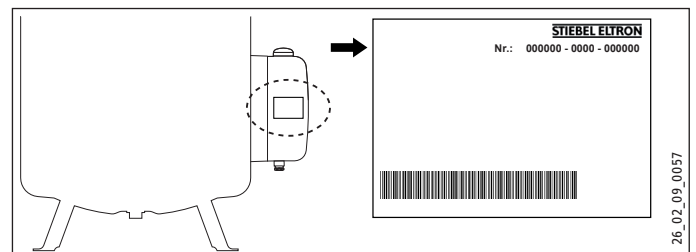
Presque toutes les eaux déposent du calcaire à des températures élevées, qui se dépose dans l'appareil et altère le fonctionnement et la durée de vie de l'appareil. Pour cette raison, il faut détartrer de temps en temps les corps de chauffe. L'installateur qui connaît la qualité de l'eau locale vous dira quand il conviendra de faire la prochaine maintenance.

- ▶ Contrôlez régulièrement les robinetteries. Vous pouvez éliminer le tartre à la sortie des robinetteries avec les produits de détartrage du commerce.

### 6. Comment remédier à un problème

Problème	Cause	▶ Comment y remédier
L'eau ne chauffe pas.	Pas de tension.	Contrôlez les disjoncteurs dans votre armoire électrique.
Le débit est faible.	Le régulateur de jet placé dans la robinetterie ou la pomme de douche est entartré ou sale.	Procédez au nettoyage et/ou au détartrage du régulateur de jet ou de la pomme de douche.

Appelez un installateur si vous ne réussissez pas à éliminer la cause. Donnez-lui le numéro indiqué sur la plaque signalétique pour qu'il puisse vous aider plus rapidement et plus efficacement (000000-0000-000000).



# INSTALLATION

## 7. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et les réparations de cet équipement ne doivent être effectuées que par un installateur.

### 7.1 Consignes de sécurité générales

Nous ne garantissons un bon fonctionnement et en toute sécurité de l'appareil que si les accessoires et pièces de rechange d'origine sont employés.

### 7.2 Prescriptions, normes et directives



#### Remarque.

Tenez compte de la législation et des prescriptions nationales et locales.

## 8. Description de l'appareil

### 8.1 Fourniture

Sont fournis avec l'appareil :

- Bouchon d'obturation en matière synthétique

### 8.2 Accessoires

#### 8.2.1 Accessoires requis

Des groupes de sécurité et des réducteurs de pression sont disponibles en fonction de la pression au repos. Ces groupes de sécurité homologués protègent l'appareil des excès de pression non autorisés.

#### 8.2.2 Autres accessoires

- Thermomètre
- Anode articulée

## 9. Travaux préparatoires

### 9.1 Emplacement de montage

Montez toujours l'appareil dans un local à l'abri du gel et à proximité du point de soutirage. Fixez-le au sol.

### 9.2 Transport



#### Endommagements de l'appareil et pollution de l'environnement

Nous recommandons de déposer l'habillage du ballon pour transporter celui-ci sur son lieu d'implantation afin de ne pas le salir ou de l'endommager (voir chapitre Montage / Habillage du ballon et au besoin, Montage de la conduite de circulation).

## 10. Montage

### 10.1 Montage de l'habillage du ballon et au besoin, de la conduite de circulation



#### Remarque.

Montez l'habillage du ballon avant d'effectuer le raccordement hydraulique et de monter la conduite de circulation.

Montez la conduite de circulation au raccord « Circulation » (voir le chapitre Données techniques / Cotes et raccords). Vous pouvez aussi utiliser le raccord « Circulation » pour raccorder un thermomètre.

#### Démontage

- ▶ Retirez le bouton de réglage de température.
- ▶ Retirez les vis situées sous le couvercle du corps de chauffe.
- ▶ Retirez le couvercle du corps de chauffe et le passe-câbles.
- ▶ Ouvrez la fermeture éclair et retirez l'habillage du ballon.

#### Montage

- ▶ Faites glisser l'habillage du ballon au-dessus de l'appareil et fermez la fermeture éclair sur le devant.
- ▶ Montez le passe-câbles et le couvercle du corps de chauffe.
- ▶ Remettez le bouton de réglage de température en place.
- ▶ Si vous raccordez une conduite de circulation, vous devez pratiquer une ouverture pour passer celle-ci dans l'habillage du ballon au niveau du raccordement.
- ▶ Enlevez l'isolation thermique dans la zone du raccord « Circulation ».
- ▶ Passez la conduite de circulation par l'ouverture de l'habillage du ballon et installez-la.
- ▶ Isolez le raccord « Circulation ».

### 10.2 Raccordement hydraulique et groupe de sécurité

#### 10.2.1 Consignes de sécurité

**Remarque.**

Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation hydrauliques suivant les prescriptions.

**Endommagements de l'appareil et pollution de l'environnement**

Si vous utilisez une tuyauterie en matière synthétique en même temps qu'une résistance chauffante, reportez-vous au chapitre Données techniques / Conditions de pannes.

**Endommagements de l'appareil et pollution de l'environnement**

Cet appareil doit être utilisé avec des robinetteries à pression.

#### Conduite d'eau froide

Les matériaux autorisés pour les systèmes de tuyaux sont le cuivre et les matières synthétiques.

**Endommagements de l'appareil et pollution de l'environnement**

Un groupe de sécurité est requis.

#### Conduite d'eau chaude

Les matériaux autorisés pour les systèmes de tuyaux sont le cuivre et les matières synthétiques.

#### 10.2.2 Raccord

- ▶ Rincez soigneusement la conduite.
- ▶ Installez un groupe de sécurité. Notez qu'en fonction de la pression au repos, un réducteur de pression sera éventuellement requis en supplément.
- ▶ Montez les conduites de sortie d'eau chaude sanitaire et d'arrivée d'eau froide.
- ▶ La conduite d'évacuation doit être conçue de telle sorte que l'eau puisse s'écouler librement lorsque le groupe de sécurité est entièrement ouvert. L'ouverture de purge doit être ouverte et dirigée vers le champ libre.
- ▶ Installez la conduite de purge du groupe de sécurité avec une inclinaison constante vers le bas.
- ▶ Prenez en compte les remarques mentionnées dans les instructions d'installation du groupe de sécurité.

### 10.3 Raccordement électrique.

**DANGER Électrocution**

Coupez l'appareil sur tous les pôles du réseau d'alimentation avant toute intervention !

**DANGER Électrocution**

Le raccordement au secteur n'est autorisé qu'avec des câbles fixes en liaison avec le passe-câble amovible. L'appareil doit pouvoir être déconnecté du réseau par un dispositif de coupure omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.

**DANGER Électrocution**

Veillez à ce que l'appareil soit raccordé au conducteur de mise à la terre.

**Endommagements de l'appareil et pollution de l'environnement**

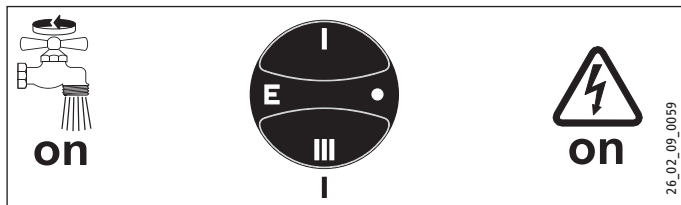
Respectez les indications de la plaque signalétique. La tension spécifiée doit correspondre à la tension du secteur.

- ▶ Retirez le bouton de réglage de température.
- ▶ Retirez les vis situées sous le couvercle du corps de chauffe et déposez-le.
- ▶ Préparez le câble de raccordement et passez celui-ci dans le passe-câble dans le boîtier de commande. Choisissez une section de câble correspondant à la puissance de l'appareil.
- ▶ Raccordez la puissance souhaitée en fonction des exemples de raccordement (voir le chapitre Caractéristiques techniques / Schéma des connexions électriques et raccords).
- ▶ Montez le couvercle du corps de chauffe.
- ▶ Remettez le bouton de réglage de température en place.
- ▶ Si le fournisseur d'énergie n'autorise pas la chauffe rapide, vous devez recouvrir le bouton correspondant avec le capuchon en plastique fourni.
- ▶ Marquez au stylo sur la plaquette signalétique la puissance de raccordement choisie et la tension.



### 11. Mise en service

#### 11.1 Première mise en service



- ▶ Ouvrez un point de soutirage jusqu'à ce que l'appareil soit rempli et qu'il n'y ait plus d'air dans les conduites.
- ▶ Réglez le débit. Notez le débit maximal admissible pour la robinetterie ouverte au maximum (voir le chapitre Caractéristiques techniques / Tableau de données). Réduisez, si nécessaire, le débit au niveau du restricteur sur le groupe de sécurité.
- ▶ Effectuez un contrôle d'étanchéité.
- ▶ Positionnez le bouton de réglage de la température sur Maximum.
- ▶ Mettez sous tension secteur.
- ▶ Contrôlez le fonctionnement de l'appareil.
- ▶ Vérifiez le bon fonctionnement du groupe de sécurité.

##### 11.1.1 Remise de l'appareil

- ▶ Expliquez les différentes fonctions à l'utilisateur puis familiarisez-le avec l'emploi de l'appareil.
- ▶ Indiquez à l'utilisateur les risques encourus, notamment les risques de brûlure.
- ▶ Remettez-lui cette notice.

#### 11.2 Remise en service

Voir le chapitre Première mise en service.

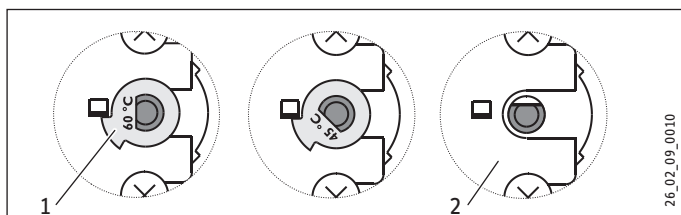
### 12. Réglages

#### Limitation de la plage de température

Vous pouvez régler la limitation de sélection de la température sous le bouton de réglage de la température.

Réglage d'usine : Limitation à 60 °C

- ▶ Positionnez le bouton de réglage de la température sur Froid et coupez l'appareil du secteur.
- ▶ Retirez le bouton de réglage de la température et le couvercle du boîtier de commande.



- 1 Disque limiteur
- 2 Sans disque limiteur, 82 °C maximum

- ▶ Vous pouvez régler la limitation à 45 °C ou 60 °C en retournant le disque limiteur. Lorsque le disque limiteur est enlevé, le réglage est à la température maximale.
- ▶ Réinsérez le couvercle du corps de chauffe et le bouton de réglage de la température.

### 13. Mise hors service

- ▶ Coupez l'appareil de la tension secteur à l'aide du fusible de l'installation domestique.
- ▶ Videz l'appareil. Voir le chapitre Maintenance / Vidange de l'appareil.

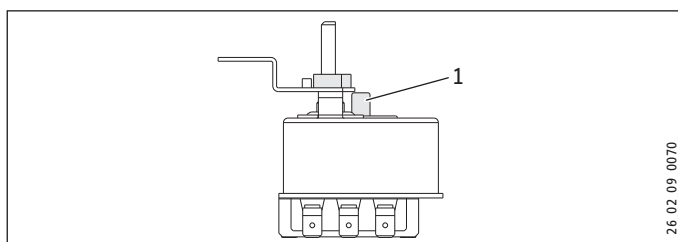
### 14. Dépannage



#### Remarque.

Le thermostat limiteur de sécurité peut se déclencher à des températures inférieures à -15 °C. L'appareil peut déjà avoir été soumis à de telles températures lors de son stockage ou de son transport.

Panne	Cause	Comment y remédier
L'eau ne chauffe pas.	Le thermostat limiteur de sécurité s'est déclenché parce que le régulateur est défectueux.	Remplacez le thermostat et appuyez sur le bouton de réarmement du thermostat limiteur de sécurité.
	Le thermostat limiteur de sécurité s'est déclenché parce que la température est en dessous de -15 °C.	Appuyez sur le bouton de réarmement.
	Le chauffage rapide ne démarre pas.	Contrôlez le contacteur, remplacez-le éventuellement.
	Un corps de chauffe est défectueux.	Remplacez le corps de chauffe.
De l'eau s'écoule du groupe de sécurité lorsque le chauffage est arrêté.	Le siège de la soupape est sale.	Nettoyez le siège de la soupape.



1 Bouton de réarmement du limiteur de sécurité

### 15. Maintenance



**DANGER Électrocution**  
Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation électriques suivant les prescriptions.



**AVERTISSEMENT Électrocution**  
Coupez l'appareil sur tous les pôles du réseau d'alimentation avant toute intervention.

Observez les consignes du chapitre Vidange de l'appareil lorsque vous devez vider l'appareil.

#### 15.1 Contrôle du groupe de sécurité

- ▶ Purgez régulièrement la soupape de sécurité sur le groupe de sécurité jusqu'à ce que l'eau sorte en jet fort.

#### 15.2 Vidange de l'appareil



**DANGER Brûlure**  
L'eau sortant lors de la vidange peut être très chaude !

Il faut procéder comme suit si l'appareil doit être vidangé pour les travaux de maintenance ou en cas de risque de gel afin de protéger l'ensemble de l'installation.

- ▶ Fermez la vanne d'arrêt de l'arrivée d'eau froide.
- ▶ Ouvrez les robinets d'eau chaude sanitaire de tous les points de soutirage.
- ▶ Vider l'appareil au moyen de la vanne de vidange.

#### 15.3 Contrôle / remplacement de l'anode de protection

- ▶ Contrôlez l'anode de protection pour la première fois au bout de 2 ans et remplacez-la si nécessaire. Tenez compte de la résistance de passage maximale de 0,3  $\Omega$  entre l'anode de protection et le réservoir. Il faudra installer une anode articulée si le montage d'une anode rigide est impossible par le haut.
- ▶ Déterminez ensuite la périodicité des contrôles ultérieurs.

#### Démontage de l'anode de protection

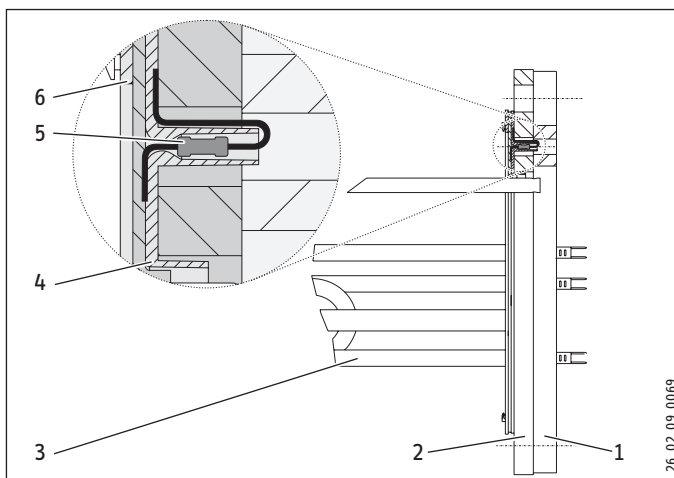
- ▶ Ouvrez la fermeture éclair de l'habillage du ballon.
- ▶ Découpez l'isolation thermique au niveau de la bosse située en partie haute du ballon.

#### 15.4 Détartrer le corps de chauffe

- ▶ N'utilisez pas de pompe de détartrage.
- ▶ Ne détartrez la résistance chauffante qu'après démontage et ne traitez ni la surface du ballon, ni l'anode de protection avec un produit détartrant.

Couple de serrage des vis de la bride : Voir le chapitre Données techniques / Cotes et raccordements.

#### 15.5 Remplacement du corps de chauffe



- 1 Plaque isolante
- 2 Plaque d'appui
- 3 Bride à souder
- 4 Plaque d'isolation électrique
- 5 Résistance anti-corrosion 390  $\Omega$
- 6 Garniture d'étanchéité

- ▶ Montez les corps de chauffe avec isolation électrique dans la plaque de bridage.

La résistance anticorrosion sert à établir l'équipotentialité et évite la corrosion à la sortie du courant sur les corps de chauffe.

- ▶ La résistance anticorrosion ne doit être ni endommagée ni retirée pour les travaux de maintenance.
- ▶ Veillez à effectuer correctement l'assemblage de la résistance chauffante après avoir remplacé la résistance anticorrosion.

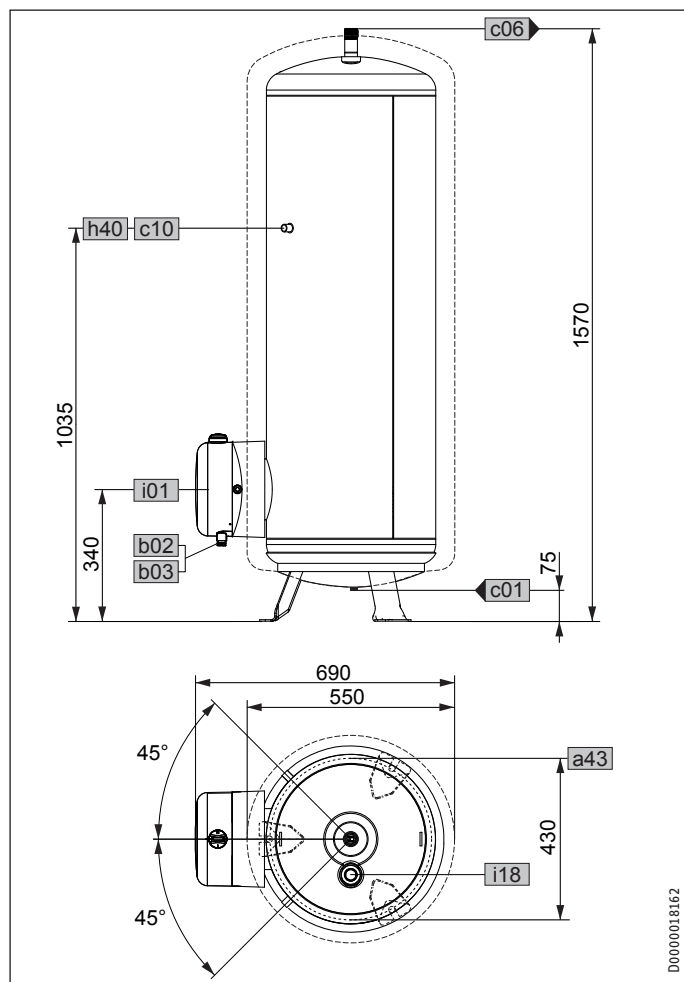
# INSTALLATION

## CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

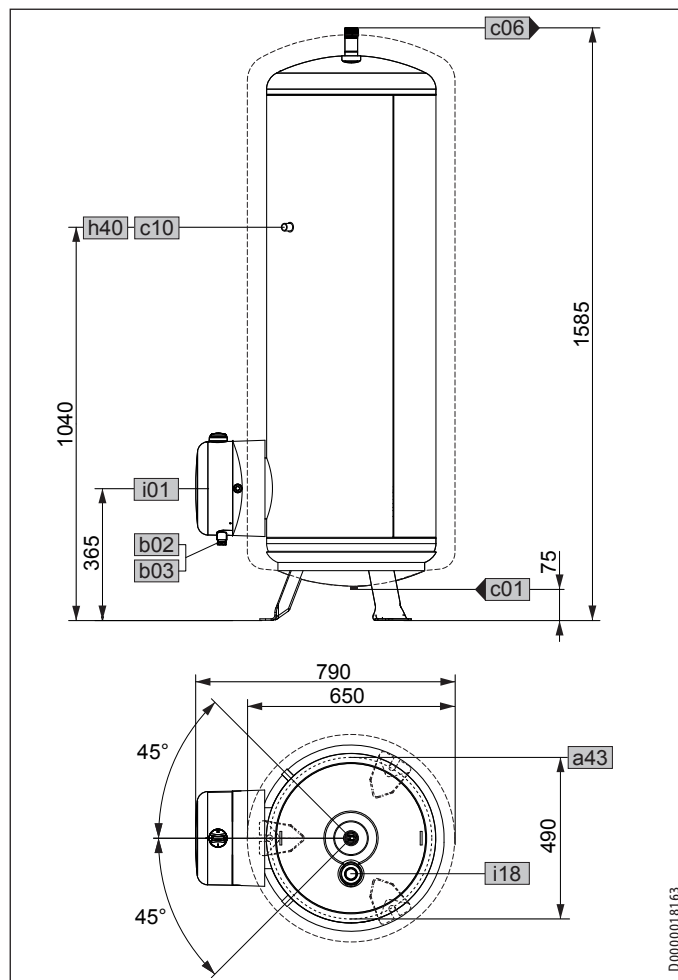
### 16. Caractéristiques techniques

#### 16.1 Cotes et raccords

##### HSTP 200



##### HSTP 300



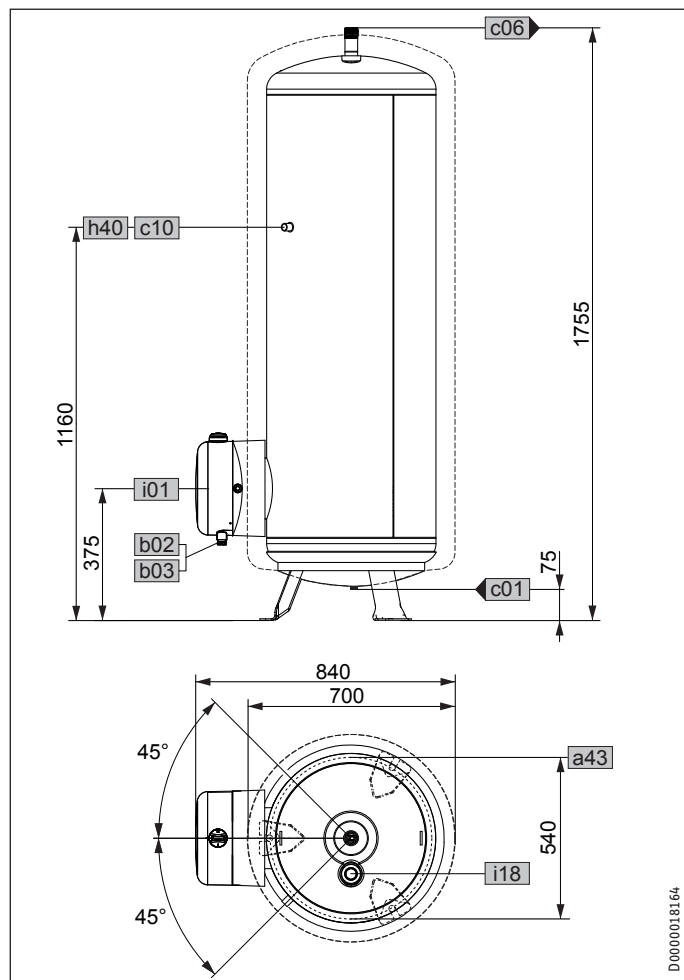
FRANÇAIS

		HSTP 200	HSTP 300
a43	Diamètre permettant le perçage des pieds		
b02	Passage des câbles électriques 1	Raccord vissé	PG 16
b03	Passage des câbles électriques 2	Raccord vissé	PG 13,5
c01	Eau froide arrivée	Filetage extérieur	G 1 A
c06	ECS sortie	Filetage extérieur	G 1 A
c10	Circulation	Filetage femelle	G 1/2
h40	Thermomètre ECS	Filetage femelle	G 1/2
i01	Bride	Diamètre	mm 210
		Diamètre permettant le perçage des pieds	mm 180
		Profondeur d'immersion	mm 400
		Vis	10 x M10
		Couple de serrage	Nm 55
i18	Anode de protection		

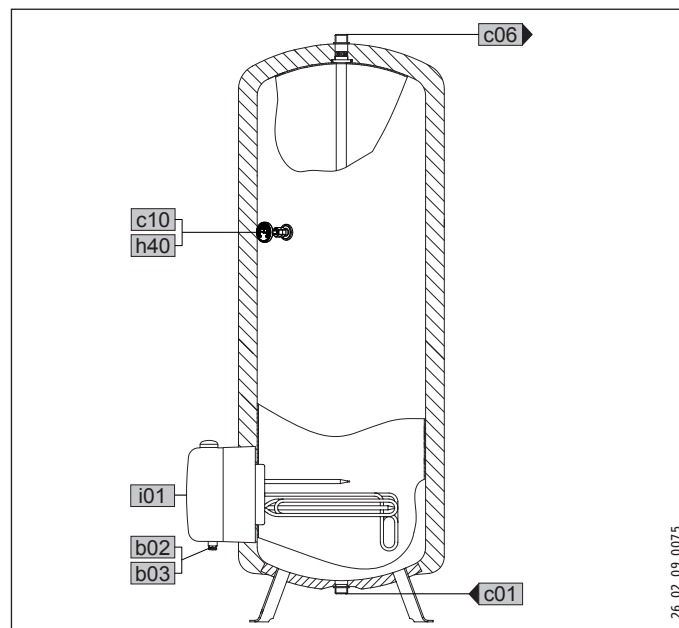
# INSTALLATION

## CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

### HSTP 400



### Coupe de l'appareil



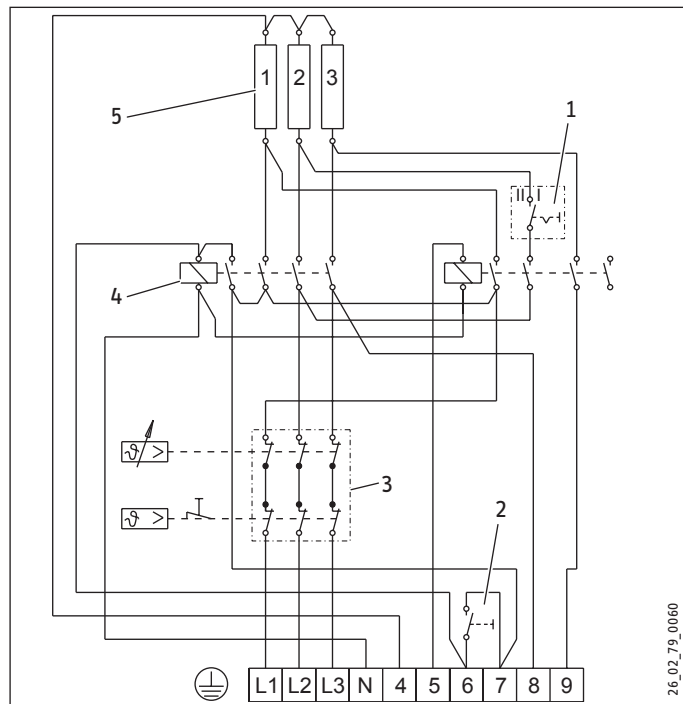
		HSTP 400	
a43	Diamètre permettant le perçage des pieds		
b02	Passage des câbles électriques 1	Raccord vissé	PG 16
b03	Passage des câbles électriques 2	Raccord vissé	PG 13,5
c01	Eau froide arrivée	Filetage extérieur	G 1 A
c06	ECS sortie	Filetage extérieur	G 1 A
c10	Circulation	Filetage femelle	G 1/2
h40	Thermomètre ECS	Filetage femelle	G 1/2
i01	Bride	Diamètre	mm 210
		Diamètre permettant le perçage des pieds	mm 180
		Profondeur d'immersion	mm 400
		Vis	10 x M10
		Couple de serrage	Nm 55
i18	Anode de protection		

# INSTALLATION

## CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

### 16.2 Schéma des connexions électriques et raccordements

#### 16.2.1 Mode avec résistance chauffante



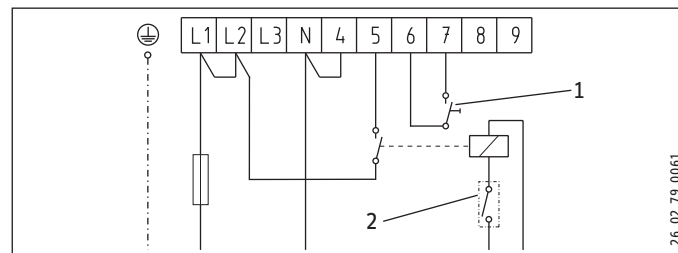
- 1 Disjoncteur dans le boîtier de commande
- 2 Bouton-poussoir de chauffe rapide
- 3 Thermostat de réglage et de sécurité
- 4 Contacteur
- 5 Corps de chauffe (puissance 2 kW chacun)

#### Exemples de raccordement double puissance avec mesure à simple comptage :

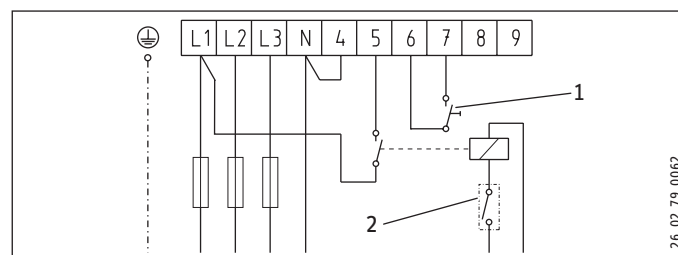
Dans les exemples suivants de raccordement, la puissance de la chauffe rapide pendant le tarif heures pleines est indiquée derrière le trait oblique.

Notez la position du disjoncteur dans le boîtier de commande.

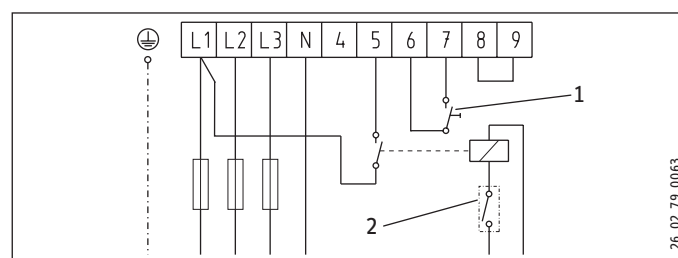
- Position du disjoncteur I : 2/4 kW, 1/N/PE ~ 230 V
- Position du disjoncteur II : 4/4 kW, 1/N/PE ~ 230 V



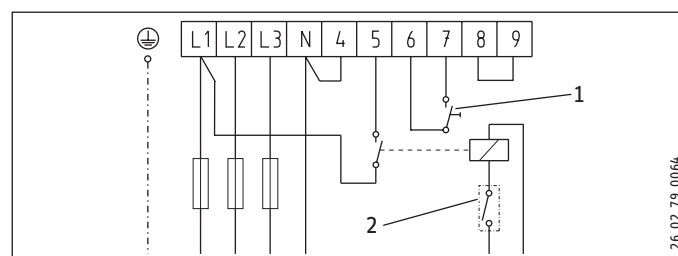
- Position du disjoncteur I : 2/6 kW, 3/N/PE ~ 400 V



- Position du disjoncteur I : 3/6 kW, 3/N/PE ~ 400 V



- Position du disjoncteur I : 4/6 kW, 3/N/PE ~ 400 V
- Position du disjoncteur II : 6/6 kW, 3/N/PE ~ 400 V

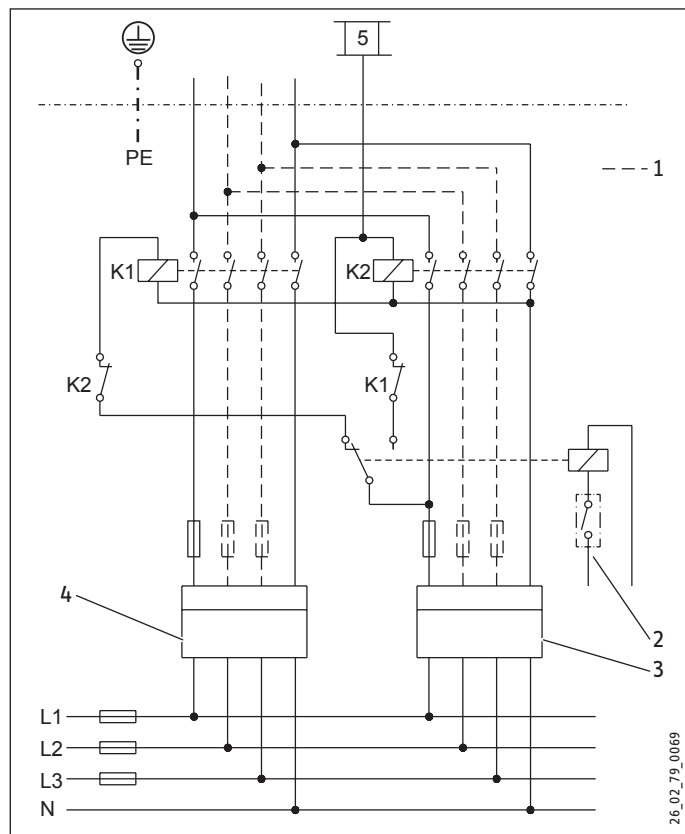


- 1 Bouton-poussoir de chauffe rapide
- 2 Contact heures creuses

# INSTALLATION

## CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

### Exemple de raccordement double puissance à mesure à deux comptages 1/N/PE ~ 230 V ou 3/N/PE ~ 400 V



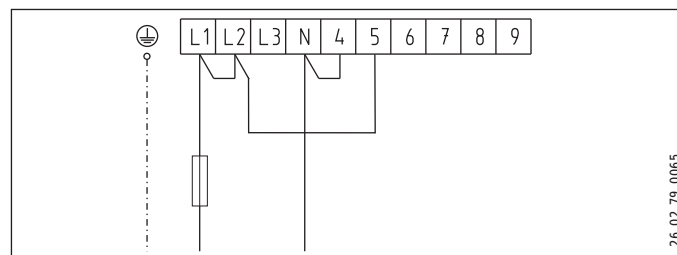
- K1 Contacteur 1
  - K2 Contacteur 2
  - 1 raccords supplémentaires en plus pour 3/N/PE ~ 400 V
  - 2 Contact heures creuses
  - 3 Compteur tarif heures creuses
  - 4 Compteur tarif heures pleines
- Veillez à la concordance des phases.

### Exemples de raccordement simple puissance :

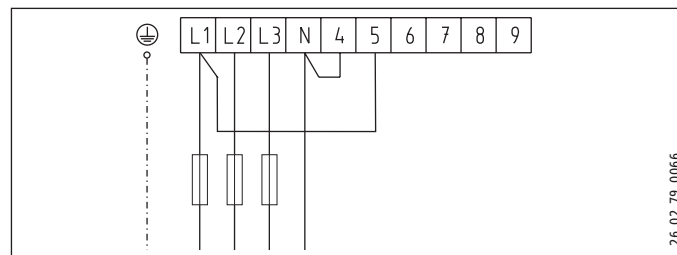
Dans les exemples suivants de raccordement, la puissance de la chauffe rapide est indiquée entre parenthèses.

Notez la position du disjoncteur dans le boîtier de commande.

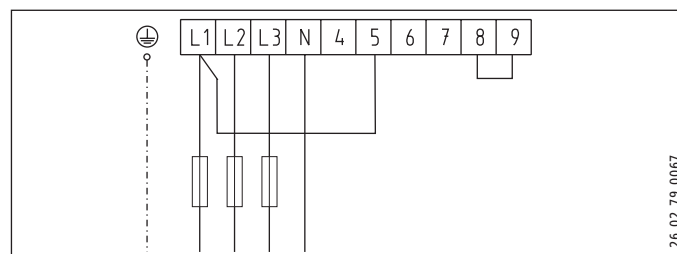
#### Position du disjoncteur I : 2 (4) kW, 1/N/PE ~ 230 V Position du disjoncteur II : 4 (4) kW, 1/N/PE ~ 230 V



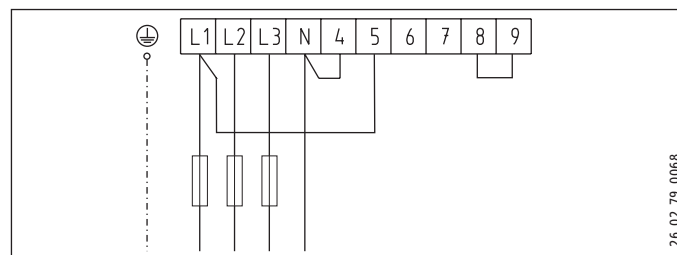
#### Position du disjoncteur I : 2 (6) kW, 3/N/PE ~ 400 V



#### Position du disjoncteur I : 3 (6) kW, 3/N/PE ~ 400 V



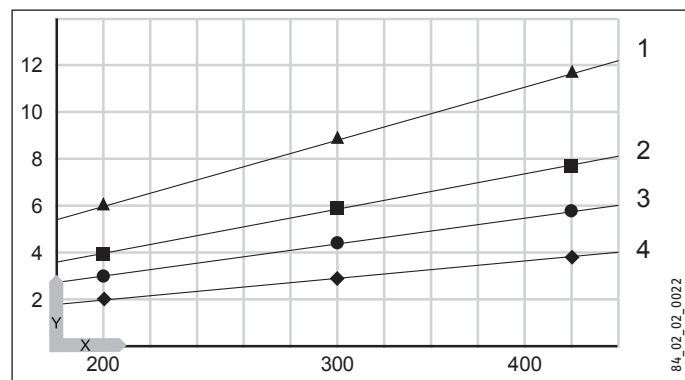
#### Position du disjoncteur I : 4 (6) kW, 3/N/PE ~ 400 V Position du disjoncteur II : 6 (6) kW, 3/N/PE ~ 400 V



### 16.3 Courbe de chauffe

La durée de chauffe dépend de la contenance du ballon, de la température de l'eau froide et de la puissance chauffage.

Temps de chauffe pour une température d'eau froide de 10°C et un réglage de température sur «Eco» (60°C).



X Contenance nominale en l

Y Temps de chauffe en h

1 2 kW

2 3 kW

3 4 kW

4 6 kW

### 16.4 Conditions de pannes

En cas de panne, la température peut atteindre 95 °C à 0,6 MPa.

### 16.5 Caractéristiques techniques

		HSTP 200	HSTP 300	HSTP 400
		071264	071267	071270
<b>Données hydrauliques</b>				
Contenance nominale	l	200	300	400
Quantité d'eau mélangée 40 °C	l	397	590	780
<b>Données électriques</b>				
Tension nominale	V	230/400	230/400	230/400
Raccordement électrique.		1/N/PE, 3/N/PE	1/N/PE, 3/N/PE	1/N/PE, 3/N/PE
Puissance de raccordement ~ 230 V	kW	2-4	2-4	2-4
Puissance de raccordement ~ 400 V	kW	2-6	2-6	2-6
Fréquence	Hz	50	50	50
<b>Versions</b>				
Couleur		blanc perle	blanc perle	blanc perle
Degré de protection (IP)		IP24	IP24	IP24
Type de construction fermé		X	X	X
<b>Limites d'utilisation</b>				
Plage de réglage de température	°C	35-82	35-82	35-82
Pression max. admissible	MPa	0,6	0,6	0,6
Débit maximum	l/min	30	38	45
<b>Données sur l'énergie</b>				
Consommation énergétique en état de disponibilité/24 h	kWh	1,9	2,2	2,7
<b>Cotes</b>				
Hauteur	mm	1570	1585	1755
Largeur	mm	550	650	700
Profondeur	mm	690	790	840
<b>Poids</b>				
Poids, rempli	kg	255	368	485
Poids, à vide	kg	55	68	85

### Garantie

La garantie est à faire valoir dans le pays où l'appareil a été acheté. A cette fin, il faut prendre contact avec la filiale Stiebel Eltron concernée, à défaut l'importateur agréé.



**Le montage, les raccordements, la maintenance ainsi que la première mise en service sont à réaliser par un installateur qualifié.**



**Le fabricant ne saurait être rendu responsable des dommages causés par un appareil qui n'aurait pas été installé ou utilisé conformément à la notice de montage et d'utilisation jointe à l'appareil.**

### Environnement et recyclage

Nous vous demandons de nous aider à préserver l'environnement. Pour ce faire, merci de vous débarrasser de l'emballage conformément aux règles nationales relatives au traitement des déchets.

### BEDIENING

1.	Algemene aanwijzingen	40
1.1	Veiligheidsaanwijzingen	40
1.2	Andere aandachtspunten in deze documentatie/voor het toestel	41
1.3	Meeteenheden	41
2.	Veiligheid	41
2.1	Voorgescreven gebruik	41
2.2	Algemene veiligheidsaanwijzingen	41
2.3	CE-logo	41
2.4	Keurmerk	41
3.	Toestelbeschrijving	42
4.	Instellingen	42
5.	Reiniging, verzorging en onderhoud	42
6.	Probleemoplossing	42

### INSTALLATIE

7.	Veiligheid	43
7.1	Algemene veiligheidsaanwijzingen	43
7.2	Voorschriften, normen en bepalingen	43
8.	Toestelbeschrijving	43
8.1	Leveringstoebereiden	43
8.2	Toebereiden	43
9.	Vorbereidingen	43
9.1	Montageplaats	43
9.2	Transport	43
10.	Montage	43
10.1	Boilerommanteling en eventueel circulatieleiding monteren	43
10.2	Wateraansluiting en veiligheidsgroep	44
10.3	Elektro-aansluiting	44
11.	Ingebruikname	45
11.1	Eerste ingebruikname	45
11.2	Opnieuw in gebruik nemen	45
12.	Instellingen	45
13.	Buitendienststelling	45
14.	Storingen verhelpen	45
15.	Onderhoud	46
15.1	Veiligheidsklep controleren	46
15.2	Het toestel aftappen	46
15.3	Veiligheidsanode controleren/vervangen	46
15.4	Verwarmingselement ontkalken	46
15.5	Verwarmingselementen vervangen	46
16.	Technische gegevens	47
16.1	Afmetingen en aansluitingen	47
16.2	Elektriciteitsschakelschema en aansluitingen	49
16.3	Verwarminggrafiek	51
16.4	Storingssituaties	51
16.5	Technische gegevens	51

### GARANTIE

### MILIEU EN RECYCLING

## BEDIENING

### 1. Algemene aanwijzingen

Het hoofdstuk "Bediening" is bedoeld voor de gebruiker van het toestel en voor de vakman.

Het hoofdstuk "Installatie" is bestemd voor de vakman.



#### Aanwijzing

Lees deze handleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar deze op een veilige plaats. Overhandig de handleiding in voorkomende gevallen aan een volgende gebruiker.

#### 1.1 Veiligheidsaanwijzingen

##### 1.1.1 Structuur veiligheidsaanwijzingen



#### TREFWOORD Soort gevaar

Hier staan mogelijke gevolgen, wanneer de veiligheidsaanwijzing wordt genegeerd.

► Hier staan maatregelen om het gevaar af te wenden.

##### 1.1.2 Symbolen, soort gevaar

Symbool	Soort gevaar
	Letsel
	Elektrische schok
	Verbranden of verschroeien

##### 1.1.3 Trefwoorden

TREFWOORD	Betekenis
GEVAAR	Aanwijzingen die leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
WAARSCHUWING	Aanwijzingen die kunnen leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
VOORZICHTIG	Aanwijzingen die kunnen leiden tot middelmatig zwaar of licht letsel, wanneer deze niet in acht worden genomen.



### 1.2 Andere aandachtspunten in deze documentatie/ voor het toestel



Algemene aanwijzingen worden aangeduid met het symbool dat hiernaast staat.

► Lees de aanwijzingsteksten grondig door.

Sym-  
bool



Toestel- en milieuschade



Het toestel afdanken

Toestellen met dit logo horen niet thuis bij het restafval en moeten afzonderlijk worden ingezameld en verwerkt.

► Dit symbool geeft aan dat u iets moet doen. De vereiste handelingen worden stapsgewijs beschreven.

### 1.3 Meeteenheden



Aanwijzing

Tenzij anders wordt vermeld, worden alle maten in millimeter aangegeven.

## 2. Veiligheid

### 2.1 Voorgeschreven gebruik

Het druktoestel is bestemd voor het verwarmen van drinkwater.

Elk ander gebruik geldt niet als gebruik conform de voorschriften. Bij gebruik conform de voorschriften hoort ook het in acht nemen van deze handleiding evenals de handleidingen voor het gebruikte toebehoren. In geval van wijzigingen of aanpassingen aan het toestel vervalt alle garantie.

### 2.2 Algemene veiligheidsaanwijzingen



**GEVAAR** voor verbranding

Bij uitlooptemperaturen van meer dan 43 °C bestaat er gevaar voor brandwonden.



**WAARSCHUWING** letsel

Als kinderen of personen met beperkte lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke vermogens het toestel moeten bedienen, moet ervoor worden gezorgd dat dit alleen gebeurt onder toezicht of na degelijke instructies door een persoon die voor hun veiligheid verantwoordelijk is. Houd altijd toezicht op kinderen en zorg ervoor dat ze nooit in de buurt van het toestel spelen!



**Aanwijzing**

Het toestel staat onder druk.

Het expansiewater druppelt uit de veiligheidsklep tijdens het verwarmen. Waarschuw uw vakman, als er na het verwarmen nog water nadruppelt.

### 2.3 CE-logo

Het CE-logo geeft aan dat het toestel voldoet aan alle fundamentele vereisten:

- richtlijn voor de elektromagnetische compatibiliteit;
- laagspanningsrichtlijn.

### 2.4 Keurmerk

Zie het typeplaatje op het toestel.

### 3. Toestelbeschrijving

Het drinkwater wordt met behulp van elektriciteit door het toestel verwarmd. De temperatuur kunt u via de temperatuurinstelknop bepalen. Afhankelijk van de voeding en de werkwijze wordt het verwarmen automatisch uitgevoerd tot aan de gewenste temperatuur. Dit toestel is geschikt voor één of meer tappunten.

Het stalen binnenreservoir is voorzien van speciaal direct email "anticor®" en van een veiligheidsanode. De anode is bestemd voor het beschermen van het binnenreservoir tegen corrosie.

Het toestel is ook bij de temperatuurinstelling "koud" tegen vorst beschermd, op voorwaarde dat de voeding is gewaarborgd. Het toestel wordt op tijd ingeschakeld en het water wordt verwarmd. Het toestel biedt de waterleiding en de veiligheidsgroep echter geen bescherming tegen vorst.

#### Eenkringwerking

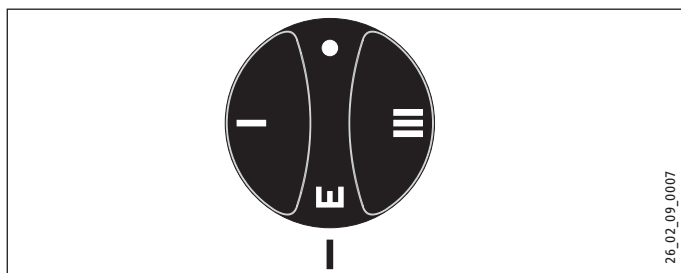
In deze werkwijze verwarmt het toestel bij elke temperatuurinstelling automatisch op afhankelijk van de stroomvoorziening.

#### Tweekringbedrijf

Het toestel verwarmt bij elke temperatuurinstelling tijdens de nachtstroom (periodes met laagtarief van de energiemeetschappij) de waterinhoud automatisch op met normaal verwarmingsvermogen. Bovendien kunt u de snelopwarming inschakelen tijdens het dagtarief.

### 4. Instellingen

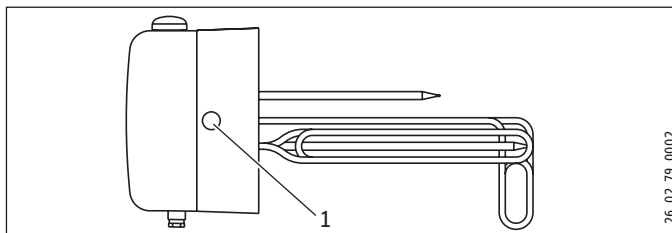
Het is mogelijk de temperatuur traploos in te stellen. De temperaturen kunnen afhankelijk van het systeem van de ingestelde waarde afwijken.



- koud
- I lage temperatuurinstelling, circa 40 °C
- E aanbevolen energiezuinige stand, geringe kalkvorming, circa 60 °C
- III maximale temperatuurinstelling, 82 °C

De temperatuurinstelling is in de leveringstoestand begrensd. De installateur kan de begrenzing terugdraaien (zie hoofdstuk "Ingebruikname/eerste ingebruikname").

#### Tweekringwerking met snelopwarming



1 Drukknop voor snelopwarming

U kunt de snelopwarming naar wens inschakelen met de drukknop. Als de ingestelde temperatuur bereikt is, schakelt de snelopwarming uit en niet weer aan.

### 5. Reiniging, verzorging en onderhoud

- ▶ Laat de elektrische veiligheid van het toestel en de werking van de veiligheidsgroep periodiek door een vakman controleren.
- ▶ Laat de veiligheidsanode voor het eerst na twee jaar door een vakman controleren. De vakman beslist vervolgens in welke intervallen een nieuwe controle moet worden uitgevoerd.
- ▶ Gebruik geen schurende reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen met oplosmiddelen. Een vochtige doek volstaat om het toestel te onderhouden en te reinigen.

#### Verkalking

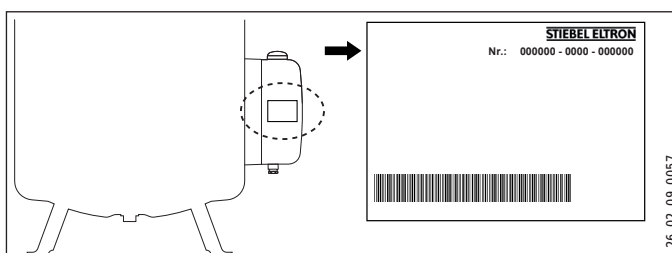
Bijna al het water geeft kalk af bij hoge temperaturen. De kalk slaat neer in het toestel en beïnvloedt de werking en de levensduur van het toestel. De verwarmingselementen moeten daarom van tijd tot tijd worden ontkalkt. De vakman die op de hoogte is van de plaatselijke waterkwaliteit, zal u meedelen wanneer het volgende onderhoud moet worden uitgevoerd.

- ▶ Controleer periodiek de kranen. Verwijder kalk op de kraanuitlopen met in de handel verkrijgbare ontkalkingsmiddelen.

### 6. Probleemoplossing

Probleem	Oorzaak	▶ Oplossing
Het water wordt niet warm.	Er is geen spanning.	Controleer de zekeringen van de huisinstallatie.
De uitstroomhoeveelheid is laag.	De straalregelaar in de kraan of de douchekop is verkalkt of vuil.	Reinig en/of ontkalk de straalregelaar of de douchekop.

Als u de oorzaak zelf niet kunt verhelpen, waarschuwt u de vakman. Om u nog sneller en beter te kunnen helpen, deelt u hem het nummer op het typeplaatje mee (000000-0000-00000).



# INSTALLATIE

## 7. Veiligheid

Installatie, ingebruikneming, evenals onderhoud en reparatie van het toestel mogen alleen door een gekwalificeerde vakman worden uitgevoerd.

### 7.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen

Wij waarborgen de goede werking en de bedrijfsveiligheid uitsluitend bij gebruik van originele accessoires en vervangingsonderdelen voor het toestel.

### 7.2 Voorschriften, normen en bepalingen



#### Aanwijzing

Neem alle nationale en regionale voorschriften en bepalingen in acht.

## 8. Toestelbeschrijving

### 8.1 Leveringstoebehoren

Bij het toestel wordt het volgende geleverd:

- Kunststofsluitdop

### 8.2 Toebehoren

#### 8.2.1 Noodzakelijk toebehoren

Afhankelijk van de statische druk zijn veiligheidsgroepen en reducerafsluiters verkrijgbaar. Deze typegekeurde veiligheidsgroepen beschermen het toestel tegen een verboden drukoverschrijding.

#### 8.2.2 Overig toebehoren

- Thermometer
- Elementanode

## 9. Voorbereidingen

### 9.1 Montageplaats

Monteer het toestel altijd in een vorstvrije ruimte in de buurt van het tappunt en bevestig het toestel op de vloer.

### 9.2 Transport



#### Toestel- en milieuschade

Voor het transport naar de opstelplaats is het aan te bevelen de boilerommanteling te demonteren, zodat deze niet vuil wordt of beschadigd raakt (zie hoofdstuk "Montage/Boilerommanteling en eventueel circulatieleiding monteren").

## 10. Montage

### 10.1 Boilerommanteling en eventueel circulatieleiding monteren



#### Aanwijzing

Monteer de boilerommanteling voor de wateraansluiting en eventueel voor de circulatieleiding.

Monteer een circulatieleiding op de aansluiting "circulatie" (zie "Technische gegevens/afmetingen en aansluitingen"). Als alternatief kunt u de aansluiting "circulatie" gebruiken om een thermometer aan te sluiten.

#### Demontage

- ▶ Trek de temperatuurstelknop eraf.
- ▶ Draai de schroeven onderaan op het afsluitdeksel eruit.
- ▶ Verwijder het afsluitdeksel en de kabeldoorvoer.
- ▶ Open de rits en neem de boilerommanteling af.

#### Montage

- ▶ Trek de boilerommanteling over het toestel en sluit de rits vooraan.
- ▶ Monteer de kabeldoorvoer en het afsluitdeksel.
- ▶ Steek de temperatuurstelknop erop.
- ▶ Als u een circulatieleiding aansluit, dient u ter hoogte van de aansluiting (holte in het schuim) een opening voor de circulatieleiding in de boilerommanteling te snijden.
- ▶ Verwijder de isolatie ter hoogte van de aansluiting "circulatie".
- ▶ Steek de circulatieleiding door de opening in de boilerommanteling en monteer de circulatieleiding.
- ▶ Isoleer de aansluiting "circulatie".

### 10.2 Wateraansluiting en veiligheidsgroep

#### 10.2.1 Veiligheidsaanwijzingen



##### Aanwijzing

Voer alle werkzaamheden voor wateraansluiting en installatie uit conform de voorschriften.



##### Toestel- en milieuschade

Neem het hoofdstuk "Technische gegevens/storingssituaties" in acht bij het gelijktijdig gebruik van kunststofbuizen en de inbouw van een elektrische verwarmingsflens.



##### Toestel- en milieuschade

Het toestel moet met drukkransen worden gebruikt.

#### Koudwaterleiding

Als materialen zijn stalen, koperen of kunststof buizen toegestaan.



##### Toestel- en milieuschade

Een veiligheidsklep is verplicht.

#### Warmwaterleiding

Als materiaal zijn koperen of kunststof buizen toegestaan.

#### 10.2.2 Aansluiting

- ▶ Spoel de leiding grondig door.
- ▶ Installeer een veiligheidsgroep. Let er dan op dat daarvoor, afhankelijk van de statische druk, eventueel ook een reducerafsluiter nodig is.
- ▶ Monteer de warmwater-uitloopleiding en de koudwater-toevoerleiding.
- ▶ Dimensioneer de afvoerleiding op een wijze dat het water bij volledig geopende veiligheidsklep ongehinderd kan worden afgevoerd. De afblaasopening van de veiligheidsklep moet geopend blijven in de richting van de atmosfeer.
- ▶ Monteer de afblaasleiding van de veiligheidsgroep met een constante afwaartse helling.
- ▶ Houd rekening met de instructies in de installatiehandleiding van de veiligheidsgroep.

### 10.3 Elektro-aansluiting



##### GEVAAR voor elektrische schok

Scheid alle polen van het toestel van het elektriciteitsnet voor aanvang van alle werkzaamheden!



##### GEVAAR voor elektrische schok

De aansluiting op het stroomnet is alleen op vast geplaatste kabels toegestaan in combinatie met de uitneembare kabeldoorvoer. Het toestel moet op alle polen met een afstand van minstens 3 mm van het stroomnetwerk kunnen worden losgekoppeld.



##### GEVAAR voor elektrische schok

Zorg ervoor dat het toestel is aangesloten op de aardleiding.



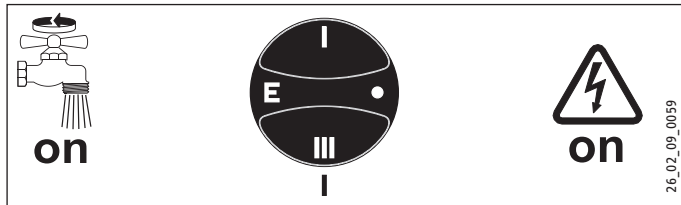
##### Toestel- en milieuschade

Neem de gegevens op het typeplaatje in acht. De aangegeven spanning moet overeenkomen met de netspanning.

- ▶ Trek de temperatuurinstelknop eraf.
- ▶ Draai de schroeven onderaan het afsluitdeksel eruit en verwijder het afsluitdeksel.
- ▶ Prepareer de aansluitkabel en steek deze door de kabeldoorvoer in de schakelruimte. Selecteer een kabeldiameter die voldoet aan het vermogen van het toestel.
- ▶ Sluit het gewenste vermogen aan in overeenstemming met de aansluitvoorbeelden (zie hoofdstuk "Technische gegevens/elektriciteitsschakelschema en aansluitingen").
- ▶ Monteer het afsluitdeksel.
- ▶ Steek de temperatuurinstelknop erop.
- ▶ Indien de energiemaatschappij een snelopwarming niet toestaat, moet de drukknop met de bijgevoegde kunststofsluitdop worden afgedekt.
- ▶ Markeer met een pen het geselecteerde aansluitvermogen en de -spanning op het typeplaatje.

### 11. Ingebruikname

#### 11.1 Eerste ingebruikneming



- ▶ Open een tappunt tot het toestel is gevuld en het leidingnet lucht vrij is.
- ▶ Stel de doorstroomcapaciteit in. Let daarbij op het maximaal toegelaten doorstroomvolume bij een volledig geopende kraan (zie hoofdstuk "Technische gegevens/Gegevenstabel"). Reduceer, indien gewenst, het doorstroomvolume op de smoring van de veiligheidsgroep.
- ▶ Voer een dichtheidscontrole uit.
- ▶ Draai de temperatuurinstelknop naar de maximale temperatuur.
- ▶ Schakel de netspanning in.
- ▶ Controleer de werkmodus van het toestel.
- ▶ Controleer de goede werking van de veiligheidsgroep.

##### 11.1.1 Overdracht van het toestel

- ▶ Leg aan de gebruiker de werking van het toestel uit en maak hem vertrouwd met het gebruik ervan.
- ▶ Wijs de gebruiker op mogelijk gevaar, met name verbrandingsgevaar.
- ▶ Overhandig deze handleiding.

#### 11.2 Opnieuw in gebruik nemen

Zie hoofdstuk "Eerste ingebruikname".

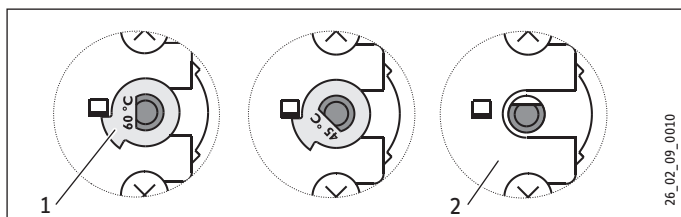
### 12. Instellingen

#### Temperatuurkeuzebegrenzing

U kunt de temperatuurkeuzebegrenzing via de temperatuurinstelknop instellen.

Fabrieksinstelling: begrenzing tot 60 °C

- ▶ Zet de temperatuurinstelknop op "koud" en ontkoppel het toestel van de netspanning.
- ▶ Verwijder de temperatuurinstelknop en het afsluitdeksel.



- 1 Begrenzingsschijf
- 2 zonder begrenzingsschijf, maximaal 82 °C

- ▶ U kunt de begrenzing instellen op 45 °C/60 °C door Begrenzingsschijf draaien te selecteren. Als u de begrenzingsschijf hebt verwijderd, kan de maximale temperatuur worden ingesteld.
- ▶ Steek het afsluitdeksel en de temperatuurinstelknop weer erop.

### 13. Buitendienststelling

- ▶ Verbreek de verbinding tussen het toestel met de zekering in de huisinstallatie en de netspanning.
- ▶ Tap het toestel af. Zie hoofdstuk "Onderhoud/toestel aftappen".

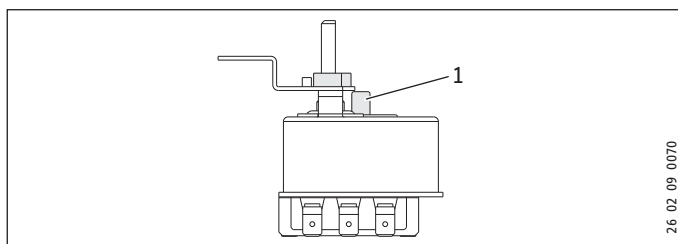
### 14. Storingen verhelpen



#### Aanwijzing

Bij temperaturen lager dan -15 °C kan de veiligheidstemperatuurbeugrenzer activeren. Het toestel kan al bij opslag of bij het transport aan deze temperaturen zijn blootgesteld.

Storing	Oorzaak	▶ Oplossing
Het water wordt niet warm.	De veiligheidstemperatuurbeugrenzer is geactiveerd, omdat de regelaar defect is.	Vernieuw de thermostaat en druk op de resettoets van de veiligheidstemperatuurbeugrenzer.
	De veiligheidstemperatuurbeugrenzer is geactiveerd, omdat de temperatuur lager is dan -15 °C.	Druk op de resettoets.
	De snelopwarming schakelt niet in.	Controleer het relais en vervang het eventueel.
	Een verwarmingselement is defect.	Vervang het verwarmingselement.
De veiligheidsklep druppelt na, wanneer de verwarming is uitgeschakeld.	De klepzitting is vuil.	Reinig de klepzitting.



1 Resettoets van de veiligheidstemperatuurbeugrenzer

## 15. Onderhoud



**GEVAAR** voor elektrische schok  
Voer alle werkzaamheden voor elektriciteitsaansluitingen en montage uit conform de voorschriften.



**WAARSCHUWING** elektrische schok  
Scheid alle polen van het toestel van de netspanning voor aanvang van alle werkzaamheden.

Wanneer het toestel moet worden afgetapt, raadpleeg dan het hoofdstuk "Toestel aftappen".

### 15.1 Veiligheidsklep controleren

- ▶ Zet de veiligheidsklep op de veiligheidsgroep regelmatig open tot de volle waterstraal eruit loopt.

### 15.2 Het toestel aftappen



**GEVAAR** voor verbranding  
Tijdens het leegmaken kan er heet water uitlopen.

Indien het toestel voor onderhoudswerkzaamheden of bij vorstgevaar moet worden afgetapt voor de bescherming van de volledige installatie, moet u als volgt te werk gaan:

- ▶ sluit de afsluitklep in de koudwateraanvoerleiding;
- ▶ open de warmwaterklep van alle aftappunten;
- ▶ tap het toestel af met de aftapkraan.

### 15.3 Veiligheidsanode controleren/vervangen

- ▶ Controleer de veiligheidsanode voor het eerst na twee jaar en vervang deze, indien nodig. Houd daarbij rekening met de maximale overgangsweerstand tussen veiligheidsanode en tank van 0,3  $\Omega$ . Als een staafanode niet bovenlangs kan worden gemonteerd, installeert u een elementanode.
- ▶ Neem de beslissing in welke tijdsintervallen de verdere controles moeten worden uitgevoerd.

#### Veiligheidsanode demonteren

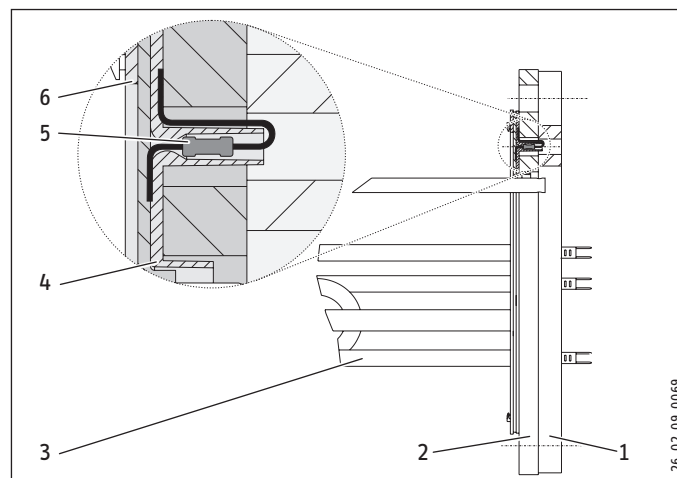
- ▶ Open de rits van de boilerommanteling.
- ▶ Snijd de isolatie aan de voelbare welving uit.

### 15.4 Verwarmingselement ontkalken

- ▶ Gebruik geen ontkalkingspomp.
- ▶ Ontkalk de elektrische verwarmingsflens pas wanneer deze is gedemonteerd en behandel het oppervlak van de boiler en de veiligheidsanode niet met ontkalkingsmiddelen.

Aanzetkoppel van de flensschroeven: zie hoofdstuk "Technische gegevens/afmetingen en aansluitingen".

### 15.5 Verwarmingselementen vervangen



- 1 Isolatieplaat
- 2 Drukplaat
- 3 Soldeerflens
- 4 Isolatieplaat
- 5 Corrosiebeschermende weerstand 390  $\Omega$
- 6 Dichting

- ▶ Monteer de verwarmingselementen elektrisch geïsoleerd in de flensplaat.

De corrosiebeschermende weerstand dient als potentiaalcompensatie en voorkomt stroomuitgangscorrosie op de verwarmings-elementen.

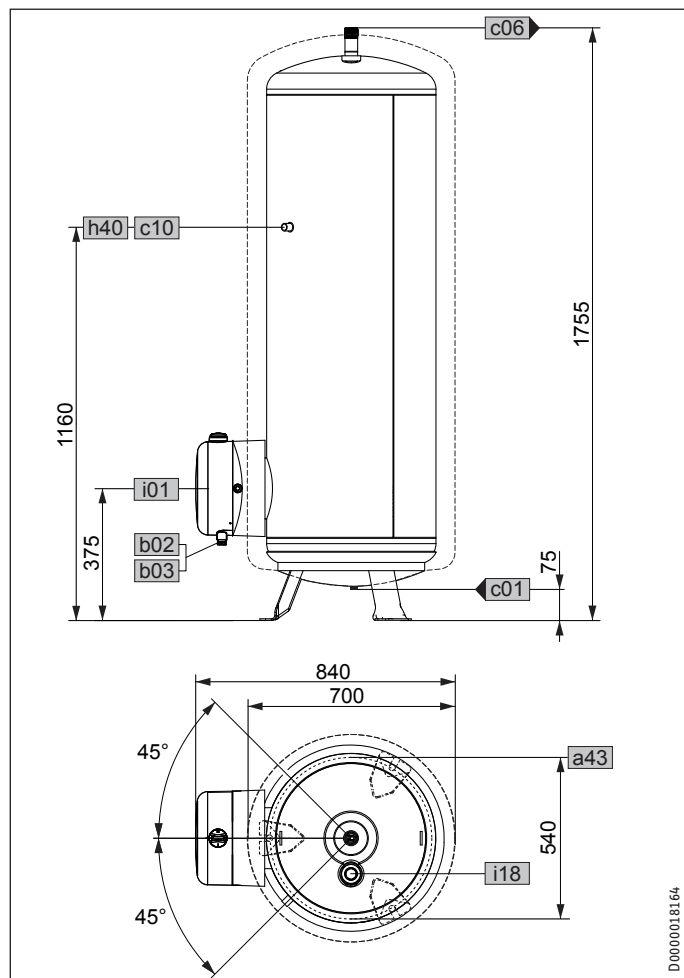
- ▶ De corrosiebeschermende weerstand mag bij onderhoudswerkzaamheden niet worden beschadigd of worden verwijderd.
- ▶ Zet, na vervanging van de corrosiebeschermende weerstand, de verwarmingsflens weer op de juiste wijze in elkaar.



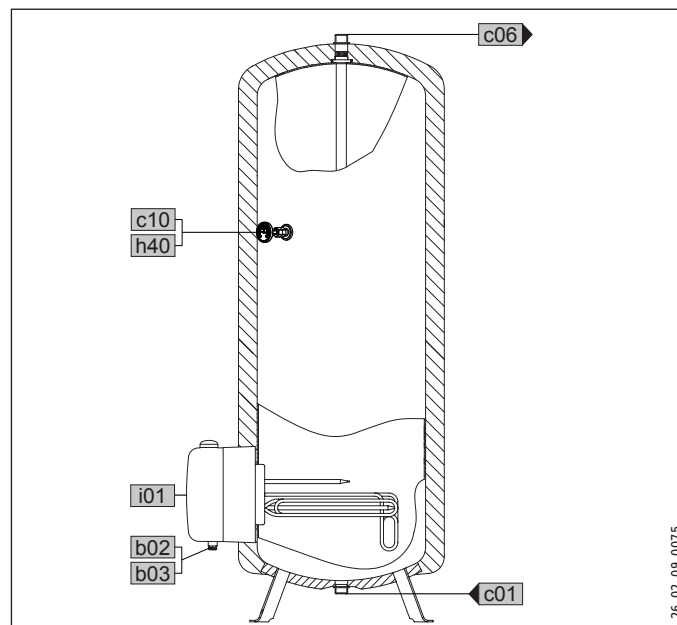
# INSTALLATIE

## TECHNISCHE GEGEVENS

### HSTP 400



### Toesteldoorsnede

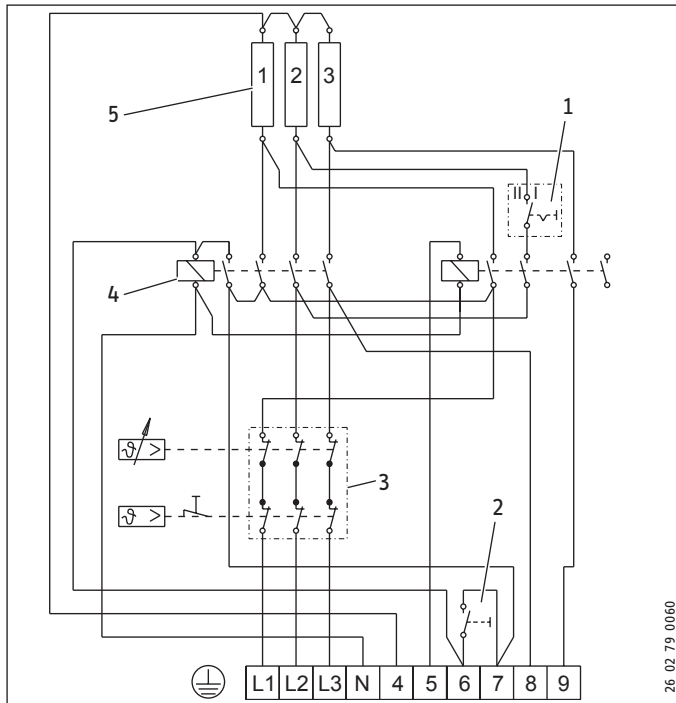


		HSTP 400	
a43	Hartcirkeldiameter voeten		
b02	Doorvoer elektr. kabels 1	Kabelschroefkoppeling	PG 16
b03	Doorvoer elektr. kabels 2	Kabelschroefkoppeling	PG 13,5
c01	Koudwatertoevoer	Buitendraad	G 1 A
c06	Warmwateruitloop	Buitendraad	G 1 A
c10	Circulatie	Binnendraad	G 1/2
h40	Thermometer warm water	Binnendraad	G 1/2
i01	Flens	Diameter	mm 210
		Hartcirkeldiameter	mm 180
		Dompeldiepte	mm 400
		Schroeven	10 x M10
		Aanzetkoppel	Nm 55
i18	Veiligheidsanode		



### 16.2 Elektriciteitsschakelschema en aansluitingen

#### 16.2.1 Werking met elektrische verwarmingsflens



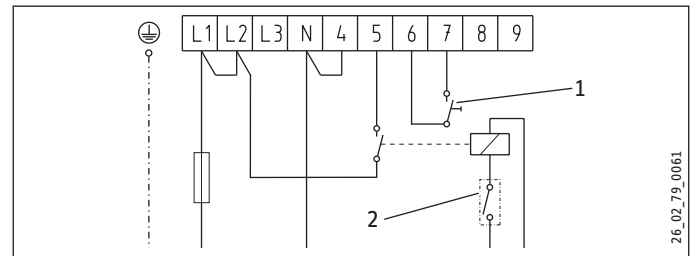
- 1 Krachtschakelaar in de schakelruimte
- 2 Drukknop voor snelopwarming
- 3 Combinatie regelaar-begrenzer
- 4 Schakelcontactgever
- 5 Verwarmingselementen (telkens 2 kW vermogen)

#### Aansluitvoorbeelden tweekringwerking, meting met één meter:

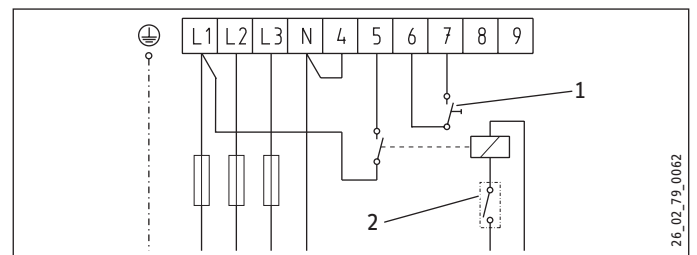
Bij de volgende aansluitvoorbeelden is het vermogen van de snelopwarming gedurende de tijd van het dagtarief met de schuine streep aangeduid.

Let op de instelling van de krachtschakelaar in de schakelruimte.

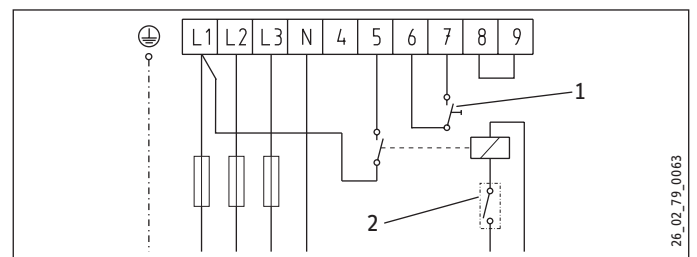
#### Schakelstand I: 2/4 kW, 1/N/PE ~ 230 V Schakelaarstand II: 4/4 kW, 1/N/PE ~ 230 V



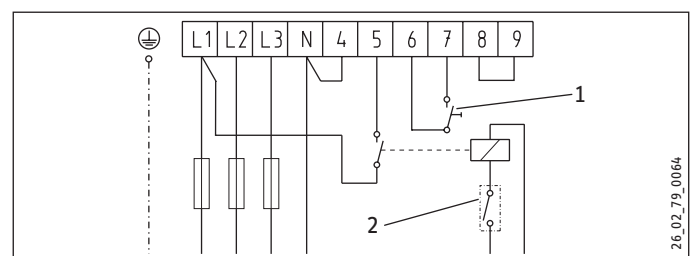
#### Schakelstand I: 2/6 kW, 3/N/PE ~ 400 V



#### Schakelstand I: 3/6 kW, 3/N/PE ~ 400 V



#### Schakelstand I: 4/6 kW, 3/N/PE ~ 400 V Schakelaarstand II: 6/6 kW, 3/N/PE ~ 400 V

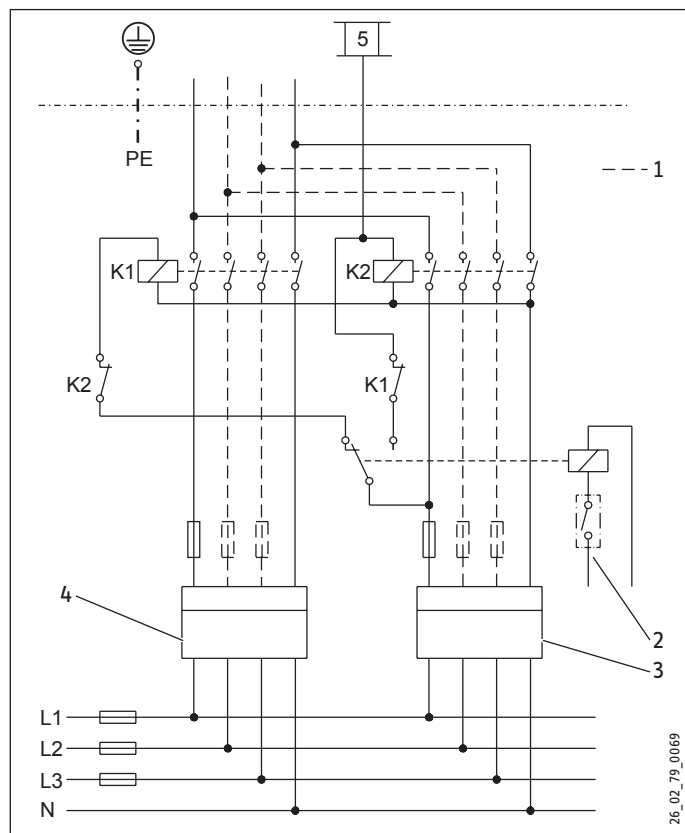


- 1 Drukknop voor snelopwarming
- 2 Contact van de stroomregeling

# INSTALLATIE

## TECHNISCHE GEGEVENS

### Aansluitvoorbeeld tweekringwerking met twee meters 1/N/PE ~ 230 V of 3/N/PE ~ 400 V



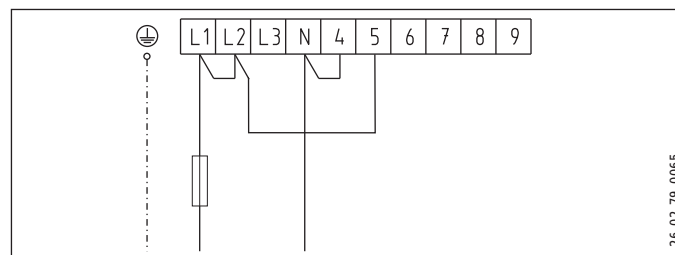
- K1 Relais 1
  - K2 Relais 2
  - 1 Bijkomend noodzakelijke aansluitingen voor 3/N/PE ~ 400 V
  - 2 Contact van de stroomregeling
  - 3 Meter nachtstroom
  - 4 Meter dagstroom
- Let op de overeenstemming van de fasen.

### Aansluitvoorbeelden éénkring:

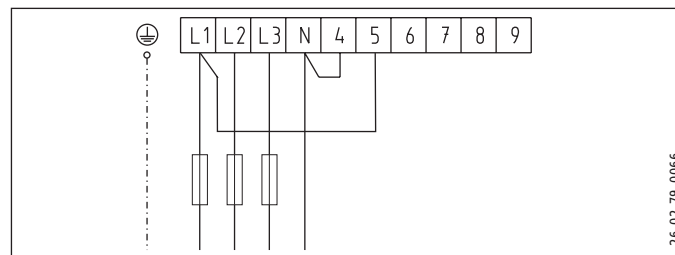
bij de volgende aansluitvoorbeelden is het vermogen van de sne-  
lopwarming tussen haakjes aangeduid.

Let op de instelling van de krachtschakelaar in de schakelruimte.

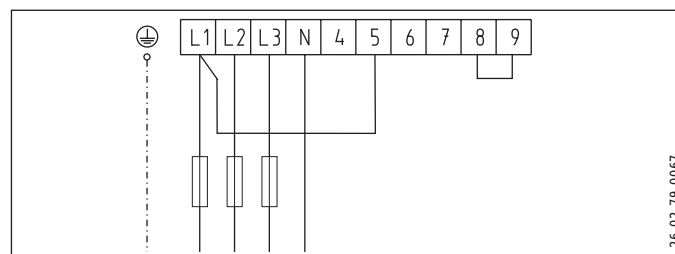
**Schakelstand I: 2 (4) kW, 1/N/PE ~ 230 V**  
**Schakelaarstand II: 4 (4) kW, 1/N/PE ~ 230 V**



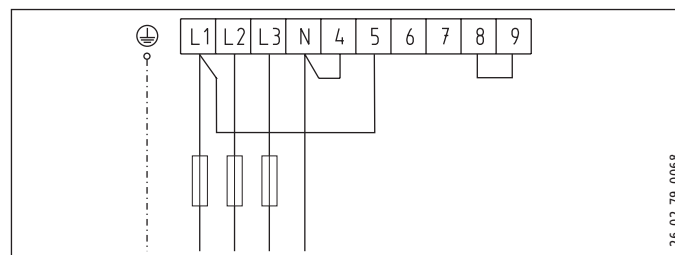
**Schakelstand I: 2 (6) kW, 3/N/PE ~ 400 V**



**Schakelstand I: 3 (6) kW, 3/N/PE ~ 400 V**



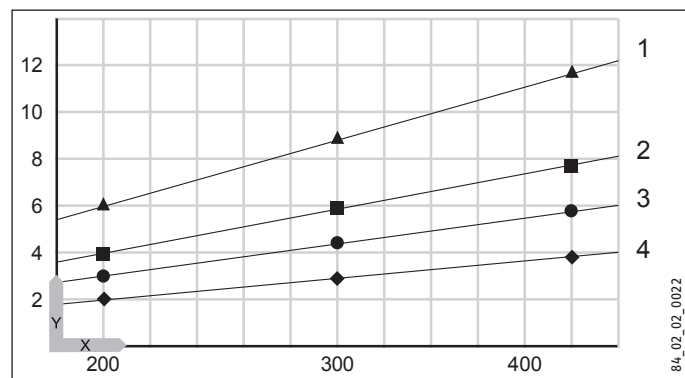
**Schakelstand I: 4 (6) kW, 3/N/PE ~ 400 V**  
**Schakelaarstand II: 6 (6) kW, 3/N/PE ~ 400 V**



### 16.3 Verwarmingsgrafiek

De opwarmtijd is afhankelijk van de boilerinhoud, van de koudwatertemperatuur en van het verwarmingsvermogen.

Grafiek met 10 °C koudwatertemperatuur en temperatuurstelling "e":



- X Nominale inhoud in l
- Y Opwarmduur in uur
- 1 2 kW
- 2 3 kW
- 3 4 kW
- 4 6 kW

### 16.4 Storingssituaties

In geval van een storing kunnen er temperaturen tot 95 °C bij 0,6 MPa voorkomen.

### 16.5 Technische gegevens

		HSTP 200	HSTP 300	HSTP 400
		071264	071267	071270
<b>Hydraulische gegevens</b>				
Nominale inhoud	l	200	300	400
Mengwatervolume 40 °C	l	397	590	780
<b>Elektrische gegevens</b>				
Nominale spanning	V	230/400	230/400	230/400
Elektro-aansluiting		1/N/PE, 3/N/PE	1/N/PE, 3/N/PE	1/N/PE, 3/N/PE
Aansluitvermogen ~ 230 V	kW	2-4	2-4	2-4
Aansluitvermogen ~ 400 V	kW	2-6	2-6	2-6
Frequentie	Hz	50	50	50
<b>Uitvoeringen</b>				
Kleur		parelwit	parelwit	parelwit
Beschermingsgraad (IP)		IP24	IP24	IP24
Uitvoering gesloten		X	X	X
<b>Werkingsgebied</b>				
Temperatuurstelbereik	°C	35-82	35-82	35-82
Max. toegelaten druk	MPa	0,6	0,6	0,6
Max. doorstroomvolume	l/min	30	38	45
<b>Energiegegevens</b>				
Energieverbruik in stand-by/24 uur	kWh	1,9	2,2	2,7
<b>Afmetingen</b>				
Hoogte	mm	1570	1585	1755
Breedte	mm	550	650	700
Diepte	mm	690	790	840
<b>Gewichten</b>				
Gevuld gewicht	kg	255	368	485
Leeg gewicht	kg	55	68	85

### Garantie

Aanspraak op garantie bestaat uitsluitend in het land waar het toestel is gekocht. U dient zich te wenden tot de vestiging van of de importeur hiervan in het betreffende land.



**De montage, de elektrische installatie, het onderhoud en de eerste inbedrijfneming mogen uitsluitend worden uitgevoerd door gekwalificeerd personeel.**



**De fabrikant is niet aansprakelijk voor defecte toestellen, welke niet volgens de bijgeleverde gebruiksaanwijzing zijn aangesloten of worden gebruikt.**

### Milieu en recycling

Wij verzoeken u ons bij de bescherming van het milieu behulpzaam te zijn. Verwijder de verpakking daarom volgens de voor de afvalverwerking geldende nationale voorschriften.

## Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG  
Dr.-Stiebel-Straße | 37603 Holzminden  
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480  
info@stiebel-eltron.de  
www.stiebel-eltron.de

## Verkauf

Tel. 0180 3 700705\* | Fax 0180 3 702015\* | info-center@stiebel-eltron.de

## Kundendienst

Tel. 0180 3 702020\* | Fax 0180 3 702025\* | kundendienst@stiebel-eltron.de  
Tel. 05531 702-90015

## Ersatzteilverkauf

Tel. 0180 3 702030\* | Fax 0180 3 702035\* | ersatzteile@stiebel-eltron.de  
Tel. 05531 702-90050

## Vertriebszentren

Tel. 0180 3 702010\* | Fax 0180 3 702004\*

\* 0,09 €/min bei Anrufen aus dem deutschen Festnetz. Maximal 0,42 €/min bei Anrufen aus Mobilfunknetzen.

## Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.  
Eferdinger Str. 73 | 4600 Wels  
Tel. 07242 47367-0 | Fax 07242 47367-42  
info@stiebel-eltron.at  
www.stiebel-eltron.at

## Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl  
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden  
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12  
info@stiebel-eltron.be  
www.stiebel-eltron.be

## Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.  
K Hájem 946 | 155 00 Praha 5 - Stodůlky  
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122  
info@stiebel-eltron.cz  
www.stiebel-eltron.cz

## Denmark

Pettinaroli A/S  
Mandal Allé 21 | 5500 Middelfart  
Tel. 06341 666-6 | Fax 06341 666-0  
info@pettinaroli.dk  
www.stiebel-eltron.dk

## Finland

Insinööritoimisto Olli Andersson Oy  
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä  
Tel. 020 720-9988 | Fax 020 720-9989  
info@stiebel-eltron.fi  
www.stiebel-eltron.fi

## France

STIEBEL ELTRON SAS  
7-9, rue des Selliers  
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3  
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26  
info@stiebel-eltron.fr  
www.stiebel-eltron.fr

## Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.  
Pacsirtamező u. 41 | 1036 Budapest  
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097  
info@stiebel-eltron.hu  
www.stiebel-eltron.hu

## Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.  
Ebara building 3F  
2-9-3 Hamamatsu-cho  
Minato-Ku | 105-0013 Tokyo  
Tel. 03 34364662 | Fax 03 34594365  
info@nihonstiebel.co.jp  
www.nihonstiebel.co.jp

## Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.  
Daviottenweg 36  
5222 BH 's-Hertogenbosch  
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141  
stiebel@stiebel-eltron.nl  
www.stiebel-eltron.nl

## Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z o.o.  
ul. Instalatorów 9 | 02-237 Warszawa  
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29  
stiebel@stiebel-eltron.com.pl  
www.stiebel-eltron.com.pl

## Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA  
Urzhumskaya street 4,  
building 2 | 129343 Moscow  
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887  
info@stiebel-eltron.ru  
www.stiebel-eltron.ru

## Slovakia

TATRAMAT - ohrievače vody, s.r.o.  
Hlavná 1 | 058 01 Poprad  
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148  
info@stiebel-eltron.sk  
www.stiebel-eltron.sk

## Sweden

STENERGY  
Vasagatan 14 | 545 30 Töreboda  
Sales:  
Tel. 0506 105-10 | info@stiebel-eltron.se  
Technique & Service:  
Tel. 0150 54200 | info@heatech.se  
www.stiebel-eltron.se

## Switzerland

STIEBEL ELTRON AG  
Netzbodenstr. 23 c | 4133 Pratteln  
Tel. 061 81693-33 | Fax 061 81693-44  
info@stiebel-eltron.ch  
www.stiebel-eltron.ch

## Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.  
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik  
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya  
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188  
info@stiebel-eltronasia.com  
www.stiebel-eltronasia.com

## United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.  
Unit 12 Stadium Court  
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough  
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913  
info@stiebel-eltron.co.uk  
www.stiebel-eltron.co.uk

## United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.  
17 West Street | 01088 West Hatfield MA  
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369  
info@stiebel-eltron-usa.com  
www.stiebel-eltron-usa.com

**STIEBEL ELTRON**



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Rätt till misstag och tekniska ändringar förbehålls! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické zmeny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené! Stand 8643